

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

45. Jahrgang April 2025



Nr. 2



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung		Kirchen
Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen	061 735 10 50	061 731 15 12 Röm. Kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
info@metzerlen.ch		061 731 38 86 Ev. Ref. Kirche, Flüh
www.metzerlen.ch		061 735 11 11 Kloster Mariastein
www.metzerlen-mariastein.ch		
Telefonzeiten:		Schule Metzerlen-Mariastein
Montag bis Freitag	09.30 – 12.00 Uhr	061 731 33 52 Kindergarten Sunnestrahl, Blauenweg 2, Metzerlen
Montag bis Mittwoch	14.00 – 16.30 Uhr	061 731 24 00 Kindergarten Kunterbunt, Allmendstrasse 26, Metzerlen
Schalteröffnungen ab 01.08.2023:		061 731 21 50 Primarschule, Hauptstrasse 4, Metzerlen
Dienstag und Freitag	10.00 – 12.00 Uhr	061 731 21 84 Allmendhalle, Metzerlen
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.		061 735 95 51 Oberstufenzentrum Bättwil
Werkhof der Gemeinde		Kindertagesstätte
079 379 69 35	Andreas Möschlin	061 521 51 61 Kita Rössliriti, Burgstrasse 1, Metzerlen
079 612 40 97	Dominic Wetzel	
Notrufnummern		Privatschule
112	Notrufnummer	078 303 14 49 Lernort Boab, Burgstrasse 1, Metzerlen
117	Polizei	
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein	
118	Feuerwehr	
144	Sanität	
1414	Rega	
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst	
061 263 75 75	Notfall-Apotheke	
061 265 25 25	Unispital Basel	
061 436 36 36	Bruderholzspital	
061 704 44 44	Spital Dornach	
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline	
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)	
Forstbetrieb Am Blauen		Lebensmittel
061 731 11 16	Werkhof, Ettingen	061 735 11 90 Klosterladen Mariastein Montag geschlossen
079 426 11 23	Chr. Sütterlin, Revierförster	
Soziales, Sozial-Region Dorneck		Früscher vom Buurehof
061 706 25 50	Sozialregion Dorneck	061 731 27 76 Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
	Hauptstr. 33, 4143 Dornach	061 731 23 36 Kulinarische Werkstatt
Altersfragen, Dritte Generation		061 733 89 55 Klosterhof, Mariastein
061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach	
		Post
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Voranmeldung	Neu ab 30.09.24 via Hausservice
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch	Tankstelle
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental	061 733 13 13 Schumacher Auto AG

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:	6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
Herausgeber:	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
Redaktion:	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
Gemeindenachrichten:	Pierre Jeker
Sekretariat/Layout/Gestaltung:	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
Druck / Auflage:	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
Annahme Beiträge:	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
Adresse:	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Menschen, die für unsere Gemeinde einiges vollbracht haben

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In dieser Ausgabe möchte ich über Menschen berichten, die für unsere Gemeinde über einige Jahre hinweg wertvolle Arbeit geleistet haben.

Amtsniederlegung – Abt Peter von Sury – Benediktinerkloster – Mariastein

Am 23. Januar 2025 erhielten wir die Mitteilung, dass der Vorsteher des Benediktinerklosters Mariastein, Abt Peter von Sury, seine Demission an Abt Vigeli Monn (Disentis)

per sofort eingereicht hatte. Er wurde am 6. Juni 2008 durch die Benediktiner von Mariastein zum 41. Abt von Beinwil und zum 19. Abt von Mariastein gewählt. Während seiner knapp 17-jährigen Amtszeit war er der Vorsteher des Klosters Mariastein.

Pater Peter von Sury darf auf eine bereichernde Zeit als Abt zurückblicken. Einer seiner grössten Meilensteine war wohl die Grundsteinlegung des Projekts «Mariastein 2025», wobei wir als Behördenmitglieder erstmals im August 2018 über die Weiterentwicklung des Klosters und Wallfahrtsortes Mariastein informiert wurden. Dabei ging es um die zukünftigen Tätigkeiten der Benediktinermönche in der Wallfahrt und Seelsorge sowie um die Neugestaltung des Klosterplatzes als Ort der Begegnung und des Austausches. Die Botschaft war aber auch, dass die Benediktinermönche weiterhin in Mariastein tätig sein werden. Damals zählte das Kloster 17 Mönche, heute sind es noch deren 13.

Es ist mir ein grosses Anliegen, Pater Peter von Sury für sein unermüdliches Wirken und sein enormes Engagement während seiner Zeit als Klostervorsteher ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen. Darüber könnte man wohl etliche Seiten füllen. Doch für uns Kirchenbesucher sind sicherlich seine feierlichen Gottesdienste und seine wunderbaren Predigten, insbesondere anlässlich der kirchlichen Hochfeste wie Ostern, Pfingsten oder Weihnachten, unvergesslich.

Immer wieder durfte ich feststellen, dass ihm ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen sehr am Herzen liegen, dies nicht nur klosterintern, sondern auch extern. Nie war ihm die Zeit zu schade, ältere Leute in den Altersheimen, Spitäler oder zu Hause zu besuchen. Dies zeichnet ihn als äusserst umsorgten Menschen aus.

Mittlerweile sind es über 2 Monate, dass Pater Peter sein Amt niedergelegt hat und so seine Tagesstruktur hoffentlich etwas lockerer und unbelasteter angehen darf. Als ich ihn mal bei einem Spaziergang antraf, sagte ich ihm, dass ich nicht in seinen Schuhen stecken möchte. Seine Antwort war: Manchmal möchte ich auch lieber im Himmel sein... Also ist es doch wunderbar, wenn er nach einer reicherfüllten Zeit als Abt nun etwas kürzer und leiser treten darf. So wünschen wir Pater Peter für seine geplante Auszeit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit. Möge ihm sein Nachfolger zur gegebenen Zeit eine neue, auf ihn zugeschnittene anspruchsvolle Aufgabe erteilen.

Wir würden uns sehr freuen, Pater Peter weiterhin als interessierten Teilnehmer bei den Gemeindeversammlungen von Metzerlen-Mariastein begrüssen zu dürfen.

Lieber Pater Peter von Sury, alles Liebe und Gute und nochmals vielen Dank für all jenes, was Sie bewegt und geleistet haben. Bleiben Sie vor allem gesund und mögen all Ihre Wünsche für die weitere Zukunft in Erfüllung gehen.

Demission Roland Philipona – Präsident und Mitglied der Bau- und Planungskommission von Metzerlen-Mariastein

Am 27. Januar 2025 teilte uns Roland Philipona nach 23-jähriger Tätigkeit seine sofortige Demission als Präsident und Mitglied der Bau- und Planungskommission von Metzerlen-Mariastein mit. Der unmittelbare Anlass dazu war nicht die Kürzung seines Honorars – die im Zuge einer allgemeinen Anpassung aller Präsidiumsvergütungen in den Kommissionen Hoch- und Tiefbau erfolgte –, sondern die Tatsache, dass er darüber nicht vorab persönlich informiert wurde. Bedauerlicherweise hatte Roland Philipona erstmals an der Gemeindeversammlung vom Dezember darüber erfahren, was für ihn verständlicherweise eine sehr grosse Enttäuschung war. Bei einem persönlichen Gespräch haben wir uns für dieses Missgeschick in aller Form bei ihm entschuldigt und ihm den Grund dazu im Detail erläutert, leider ohne Erfolg. Wir haben diesen Entscheid sehr bedauert, haben jedoch auch vollstes Verständnis dafür.

Wir bedanken uns für sein über 23 Jahre langes und äusserst engagiertes Wirken in der Bau- und Planungskommission. Jahrein und jahraus musste eine breite Vielfalt an Aufgaben durch die Kommission bewältigt werden. Als Präsident leitete er jeweils alle Sitzungen sowie Besprechungen und Verhandlungen zu Baugesuchen. Speziell ist zu erwähnen, dass ein Grossteil der Aufgaben im Gremium bearbeitet werden, unter anderem die Behandlung von Einsprachen und Verfügungen. Die Baukommission prüft auch meldepflichtige Vorhaben und kontrolliert laufend Bauausführungen und führt Schlussabnahmen von Bauvorhaben durch. Die Kommission sorgt aber auch für das Einhalten von kantonalen und kommunalen Bau- und Planungsvorschriften.

Uns allen ist sehr bewusst, dass die zu erfüllenden Aufgaben äusserst anspruchsvoll und verantwortungsvoll sind und, dass Roland sich während einer enorm langen Zeit für die Gemeinde engagiert hat. Wir schätzten seine Leistungen über all die Jahre hinweg und sind ihm zu grossem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihm für seine neugewonnene Freizeit alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns aber auch bei allen Mitgliedern der Bau- und Planungskommission: Claudia Jeker (Aktuarin), Mario Baumann (Mitglied), speziell aber auch bei Charles Schneiter (Mitglied) in seiner neuen Funktion als Präsident ad interim und Markus Probst (Bauverwalter) für die sehr engagierte und wertvolle Zusammenarbeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich eine geeignete Person von Metzerlen oder Mariastein als neues Mitglied für diese vielfältigen und spannenden Aufgaben zur Verfügung stellen würde (s. Ausschreibung in dieser Dorfblatt-Ausgabe).

An dieser Stelle möchte ich speziell erwähnen, dass die Bau- und Planungskommission autonom tätig ist und der Gemeinderat keinerlei Einfluss auf deren Aufgaben und Entscheidungen hat.

Demission – Nicole Köchli – Bietweibelin Metzerlen-Mariastein

Im Januar gab unsere langjährige Bietweibelin Nicole Köchli ebenso ihre Demission aus beruflichen Gründen bekannt.

Während über 7 Jahren verteilte sie unermüdlich in alle Haushalte bei Wind und Wetter 6 x pro Jahr unser Dorfblatt oder sonstige wichtige Publikationen. Man konnte sich allzeit ohne Wenn und Aber auf sie verlassen; selbst in schneereichen Wintermonaten hielt sie nichts von einer Verteilung ab. Wir möchten uns für ihre jahrelange Unterstützung – dies aber auch bei ihren

Eltern, Margret und Guido Meier sowie bei ihrem Ehemann Kurt Köchli – für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir haben ihre Zusammenarbeit in allen Belangen stets geschätzt. Wir wünschen Nicole Köchli bei ihrer neuen beruflichen Herausforderung viel Freude und Erfolg und für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Bushaltestelle Mariastein Kloster – beim Pilgerparkplatz Mariastein

Et voilà! Nun ist die Bushaltestelle komplett und der beleuchtete Unterstand schützt die wartenden Fahrgäste vor Regen und Sonne.



Ausserordentliche Gemeindeversammlung zum Thema «Schulraumerweiterung» – Metzerlen-Mariastein

Bitte reservieren Sie sich bereits heute das Datum vom:

Montag – 26. Mai 2025, um 19.30 Uhr – Allmendhalle, Metzerlen

Es geht um einen zukunftsweisenden Entscheid für die Schülerinnen und Schüler von Metzerlen-Mariastein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse!

Nun wünsche ich Ihnen eine wunderbare Frühlingszeit – mit wie immer 1000 schönen Aussichten rund um Metzerlen-Mariastein.

Mit frühlingshaften Grüßen
Marianne Frei
Gemeindepräsidentin Metzerlen-Mariastein



Beschlüsse der Sitzung vom 14. Januar 2025

- ✓ **IKS, Jahresbericht 2024:** Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 beschlossen, das Interne Kontrollsyste IKS per 1. Januar 2024 einzuführen. Der IKS-Beauftragte Markus Probst erstattet jährlich Bericht. Dieser beinhaltet Informationen über die durchgeführten Kontrollen, die Bestätigung der Wirksamkeit der Kontrollen und über allfällige Anträge an den Gemeinderat betreffend Massnahmen zur Behebung von Schwachstellen. Der Gemeinderat nimmt den IKS-Jahresbericht 2024 einstimmig zur Kenntnis.
- ✓ **Interkommunale Zusammenarbeit, Verrechnungen 2024:** Die Verwaltung legt die Übersicht der verrechenbaren Stunden zwischen den Zusammenarbeitsgemeinden Rodersdorf und Metzerlen-Mariastein vor. Die Stunden von Markus Probst, Bauverwalter, und Kaspar Mosimann, Leiter der Verwaltung, werden gemäss Vertrag gegengerechnet. Der Gemeinderat nimmt die Stundenaufteilung zur Kenntnis und genehmigt diese einstimmig.
- ✓ **Durchfahrt Tour de Romandie:** Vom 29. April 2025 bis zum 4. Mai 2025 findet die 78. Ausgabe der Tour de Romandie statt. Am 30. April 2025 startet die 2. Etappe in Basel (Oberwil) und führt über den Jura ins Ziel nach Fribourg. Dabei wird Metzerlen von Flüh her nach Laufen durchfahren. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. Der Gemeinderat ist mit der Durchfahrt der Tour de Romandie in Metzerlen-Mariastein einverstanden.
- ✓ **Neugestaltung Klosterplatz inkl. Wasserleitungsersatz, Vergabe Tiefbauarbeiten, Bestätigung Zirkularbeschluss:** Die Tiefbauarbeiten der Neugestaltung des Klosterplatzes wurden gemeinsam mit dem Kloster ausgeschrieben. Vier Firmen haben offertiert. Die Vergabekriterien wurden festgelegt und wie folgt gewichtet: Angebotspreis 60%, Bauprogramm 15%, Kompetenz 20%, Lehrlinge 5%. Der Gemeinderat hat mittels Zirkularbeschluss vom 22.12.2024 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an die ARGE Klosterplatz zu vergeben.
- ✓ **Neugestaltung Klosterplatz inkl. Wasserleitungsersatz, Vergabe Rohrleitungsbau:** Im Rahmen der Neugestaltung des Klosterplatzes werden auch die Wasserleitungen ersetzt. Ebenfalls wird die Wasserleitung in der Flühstrasse bis zur Parzelle 2027 und bei einem Teilstück im Paradiesweg ersetzt. Die zu ersetzenen Wasserleitungen stammen aus dem Jahr 1931. Für den Rohrleitungsbau wurden zwei Offerten eingereicht. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für den Rohrleitungsbau einstimmig an die Firma Heinis AG.
- ✓ **Auftragsvergabe externer Pikettdienst der Wasserversorgung:** Der Gemeinderat hat am 17.09.2024 der neuen Pikettregelung u.a. für die Wasserversorgung zugestimmt. Die neue Regelung wurde in der Dienst- und Gehaltsordnung abgebildet, welche durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für den Pikettdienst der Wasserversorgung einstimmig an die Firma Heinis AG.
- ✓ **Auftragsvergabe Ersatz Abwasserpumpe Rotberg:** Das Abwasser der Jugendherberge und des Rotberghofes werden mit zwei Pumpen nach Metzerlen gepumpt. Im Frühjahr 2024 hat eine Pumpe einen Defekt erlitten und muss nun ersetzt werden. Der erforderliche Betrag wurde im Budget 2025 berücksichtigt. Der Gemeinderat erteilt der Firma Häny AG einstimmig den Auftrag für den Pumpenersatz.

Beschlüsse der Sitzung vom 28. Januar 2025

- ✓ **Ortsplanungsrevision Metzerlen-Mariastein, Einreichung zur Genehmigung nach 2. Auflage beim Regierungsrat:** Im Juli vergangenen Jahres hat die Gemeinde Metzerlen-Mariastein die Gesamtrevision der Ortsplanung zur Genehmigung eingereicht. Von einigen wenigen Parteien ist gegen die Verfügung fristgerecht das Rechtsmittel ergriffen und Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Solothurn eingereicht worden. Basierend auf den eingegangenen Beschwerden und aufgrund neuer Erkenntnisse hat der Gemeinderat die Auflageakten punktuell geändert und erneut zur Auflage gebracht. Diese Änderungen wurden vom 4. November bis 3. Dezember 2024 öffentlich aufgelegt (2. Auflage). Dagegen sind keine weiteren Einsprachen erhoben worden, eine Beschwerde wurde daraufhin gar zurückgezogen. Das Dossier soll nun beim Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht werden. Aufgrund einer laufenden Beschwerde macht es Sinn, einen Antrag auf eine eventuelle Teil-Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision zu stellen. Je nach Ausgang des Verfahrens kann sich ansonsten die Genehmigung um Jahre verzögern. Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Genehmigung durch den Regierungsrat mit den Änderungen der 2. Auflage. Der Gemeinderat beantragt einstimmig eventueller die Teil-Inkraftsetzung der Dokumente der Ortsplanungsrevision.
- ✓ **Parkplätze für Motorräder auf dem neuen Pilgerparkplatz:** Mit der Neugestaltung des Pilgerparkplatzes wurde auch eine Bewirtschaftung mittels Barrieren eingeführt. Neben den gebührenpflichtigen Parkplätzen für Automobilisten stehen auch Gratis-Parkplätze für Motorräder zur Verfügung. Um die Motorradfahrer gleich zu behandeln wie die Autofahrer – und vor allem um den Ausflugsverkehr über den Chall nicht noch zu fördern – bittet die Kommission für Natur und Umwelt den Gemeinderat, aktiv zu werden und bei der Kloster-Mariastein-Betriebsleitung in Sachen Gleichstellung der Verkehrsteilnehmenden vorstellig zu werden. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, diesem Begehr nachzukommen.
- ✓ **Dynamische Fahrgastinformation (DFI) an der Haltestelle Mariastein, Kloster:** Silvio Haberthür hat angeregt, das Amt für Verkehr u. Tiefbau, Abt. Öffentlicher Verkehr bzgl. Kostenübernahme für eine Dynamische Fahrgastinformation (DFI) bei der Haltestelle Mariastein Kloster zu kontaktieren. Am 12. Dezember 2024 traf eine schriftliche Absage bei uns ein, mit der Begründung, dass sich aufgrund der geringen Passagierzahlen eine solche Anzeige nicht aufdrängt. Dazu fehle die Grundlage zur Finanzierung der Kosten (1'800.- CHF jährlich). Der Gemeinderat ist der Meinung, dass eine elektronische Anzeige in der heutigen Zeit selbstverständlich ist. Mittlerweile liegt von der PostAuto AG ein Angebot vor. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Betriebsvertrag sowie die Übernahme der jährlichen Betriebskosten von CHF 1'800.- für eine unbefristete Zeit.
- ✓ **Verabschiedung Schutzzonendossier "Sternenbergquelle - Teilbereich Rotberg" in die öffentliche Auflage:** Im Jahr 2018 hat die Gemeinde Metzerlen-Mariastein das Schutzzonendossier «Sternenbergquelle - Teilbereich Rotberg» zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. In der Folge fanden mit den Grundeigentümern, dem Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL), dem Amt für Umwelt (AfU) und dem Projektingenieur diverse Besprechungen und eine Begehung vor Ort statt, wo Massnahmen mit Konfliktpotenzial besprochen und grösstenteils auch bereinigt werden konnten. Daraufhin wurde das Dossier überarbeitet und fertiggestellt, so dass nun die öffentliche Auflage erfolgen kann. Der Gemeinderat verabschiedet das Schutzzonendossier einstimmig in die öffentliche Auflage. Diese findet vom 13.02.2025 bis 14.03.2025 statt. Die Auflage wird im Wochenblatt vom 13.02.2025 publiziert.
- ✓ **Primarschule Metzerlen, Leitbild und Konfliktmanagement:** Die Schulleiterin Stephanie Kugler und ihr Lehrerteam veranstalteten einen Elternabend. Eingeladen waren sämtliche Eltern von Kindern aus dem Kindergarten bis zur 6. Klasse. Der Elternabend war sehr gut vorbereitet und Stephanie Kugler hat souverän durch den Anlass geführt. Insbesondere ging es darum, den Eltern das Leitbild und das Konfliktmanagement der Schule vorzustellen. Mit ca. 30 anwesenden Eltern bei aktuell 93 Schülerinnen und Schüler war der Anlass enttäuschend schwach besucht. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Gemeinderätin Claudia Flösser einstimmig zur Kenntnis.

- ✓ **Öffentlicher Verkehr, Beschwerden betr. Buslinie 69:** Eine Einwohnerin hat sich mit einer Reklamation betr. behindertengerechte Bushaltestellen der Buslinie 69 bei Gemeinderätin Claudia Flösser gemeldet. Die Zurverfügungstellung von behinderten-gerechten Bushaltestellen ist Aufgabe des Kantons und nicht im Kompetenzbereich der Gemeinde. Diesbezüglich kann die Gemeinde dem Kanton keine Vorschriften machen. Dies hat Claudia Flösser der Einwohnerin mitgeteilt. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Gemeinderätin Claudia Flösser zur Kenntnis.



Frühlingsbild: Dominic Wetzel

Beschlüsse der Sitzung vom 11. Februar 2025

- ✓ **Vergabebeantrag Spülen Kanalisationsleitungen – Spülgebiet 1:** Im Rahmen des Unterhalts der Kanalisationsleitungen müssen in diesem Jahr in Mariastein und in Metzerlen im Gebiet «Döllen» Abwasserleitungen in der Länge von ca. 8 km gespült werden. Für diese Arbeiten wurden zwei Offerten eingereicht. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag der Firma Marquis AG zu erteilen.
- ✓ **Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung Salzstreuer:** Der kleine Salzstreuer für die Gehwege muss aufgrund seines Alters und seines Zustands dringend ersetzt werden. Mit einem neuen Streuer können Einsparungen von bis 3'000 kg Salz jährlich generiert werden. Für die Anschaffung wurden 4 Offerten eingeholt. Der Auftrag wird einstimmig an die Firma Erb Landtechnik AG vergeben.

- ✓ **Auftragsvergabe für Erstellung Bauprojekt Leitungsbau, Erweiterung Wärmeverbund:** Die neue Wärmeerzeugung des Wärmeverbundes Metzerlen ist seit Herbst 2022 in Betrieb. Die Heizung hat eine Leistungsreserve, welche es ermöglicht, dass weitere Nutzer angeschlossen werden können. Diverse Liegenschaftsbetreiber haben diesbezüglich ihr Interesse bekundet. Für Neuanschlüsse ist eine Grobplanung zu erstellen und ein neues Tarifmodell auszuarbeiten. Dazu ist unter anderem ein Bauprojekt für die Tiefbauarbeiten erforderlich. Der Gemeinderat erteilt dem Ingenieurbüro Märki AG einstimmig den Auftrag, ein solches Bauprojekt zu erstellen.
- ✓ **Bau- und Planungskommission, Kenntnisnahme eines Rücktritts und Festlegung des weiteren Vorgehens:** Mit Schreiben vom 27. Januar 2025 teilt Roland Philipona mit, dass er per sofort als Präsident der Bau- und Planungskommission austreten möchte. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr, genehmigt aber einstimmig die Demission und dankt ihm für seinen überaus wertvollen Einsatz über sage und schreibe 23 Jahre. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, eine Ersatzwahl vorzunehmen und publiziert diese im Dorfblatt Ausgabe April und auf der Website. Zudem werden wie bisher die Parteipräsidien angeschrieben und um Wahlvorschläge gebeten. Die Wahl findet an der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2025 statt.
- ✓ **Schulraumplanung, Planungskredit:** Nach der Evaluation von möglichen Ausführungsvarianten müssen die Kosten für die favorisierten Projekte konkretisiert werden. Der Planungskredit ist nicht budgetiert, es handelt sich daher um einen Nachtragskredit für das Investitionsbudget. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen Planungskredit für die Kostenermittlung der ausgewählten Varianten in der Höhe von CHF 50'000.
- ✓ **Primarschule Metzerlen, provisorisches Klassenzimmer:** Auf das Schuljahr 2025/2026 hin benötigt die Primarschule Metzerlen-Mariastein ein zusätzliches Klassenzimmer. Bis eine definitive Lösung der Schulraumerweiterung vorliegt und umgesetzt ist, muss ein Provisorium eingerichtet werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Sitzungszimmer der Kommissionen im 1.OG der Gemeindeverwaltung als provisorischen Schulraum einzurichten.

Beschlüsse der Sitzung vom 25. Februar 2025

- ✓ **Auftragsvergabe Aufhebung Urnenerdgrabreihe und Sanierung Treppe zu Kirche (westseitig):** Auf dem Urnen-Erd-Grabfeld kann die drittunterste Reihe aufgehoben werden, nachdem das letzte Grab dieser Reihe die 20-jährige Grabsruhe erreicht hat. Die Treppe zwischen Pausenplatz und Kirche ist in die Jahre gekommen und weist an einigen Stellen Schäden auf. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Aufhebung der Grabreihe und die Sanierung der Treppe einstimmig an die Firma Neuschwander AG.
- ✓ **Auftragsvergaben Strassensanierungen:** Im Rahmen der Strassensanierungen sollen in diesem Jahr Risse der Strassenbeläge und Randabschlüsse mit einer Fugenvergussmasse geschlossen werden. Dadurch kann die Lebensdauer der Strassen erhöht werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Rissvergüsse der Firma BB Bitumen GmbH zu erteilen. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für das Verfügen von Randsteinen der Firma RS Nordwest AG zu erteilen.
- ✓ **Auftragsvergabe Deckenventilatoren für Primarschule und Kindergarten:** In den Klassenzimmern in den oberen Stockwerken wird es im Sommer sehr heiß. Auch im Kindergarten Sunnestrahl (Blauenweg) wird es sehr heiß. Der Gemeinderat stimmt der Installation der offerierten Deckenventilatoren einstimmig zu und vergibt den Auftrag an die Firma Kolb AG.

- ✓ **Fasnachtskomitée, Antragsgesuch für finanzielle Unterstützung:** Das Fasnachtskomitée hat gemäss den neu geltenden Richtlinien für die Ausrichtung von Jugend-, Sport- und Kulturbeiträgen für ortsansässige Vereine, den Antrag für einen Unterstützungsbeitrag im Rahmen des bisherigen Beitrages gestellt. Der Gemeinderat stimmt der Unterstützung des Fasnachtskomitées mit einem Beitrag für das Jahr 2025 einstimmig zu.
- ✓ **Öffentlicher Verkehr, Beschwerden betr. Buslinie 69, Antwortschreiben Kanton:** Eine Einwohnerin hat in einem Brief an den Kanton diverse Punkte betr. die Buslinie 69 beanstandet. Das Antwortschreiben des Kantons ist nun eingetroffen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor. Der Gemeinderat nimmt von der Antwort des Kantons Kenntnis.
- ✓ **JASOL, Überbrückungslösung HAKAMA:** Bis zum Brand vom 29. November 2023, war die JASOL auf dem Sägi-Areal in Bättwil mit ihrer FREI-ZEIT-WERKSTATT und dem Brückenkopf in unmittelbarer Nähe zum OZL präsent. Zurzeit ist nur ein Provisorium (32m2) der FREI-ZEIT-WERKSTATT bei der Ökumenischen Kirche in Flüh untergebracht. Die Platzverhältnisse sind sehr eng. Der JASOL wurde nun eine Ersatzlokalität auf dem Areal der Firma HAKAMA AG angeboten. Der Mietzins für die Ersatzlokalität ist wesentlich höher als der bisherige auf dem Sägi-Areal. Die Finanzierungslücke von CHF 15'600.- jährlich soll durch eine Verdopplung der Beiträge der Gemeinden sowie Sponsoring, Crowdfunding und Projektfördergeldern geschlossen werden. Der Gemeinderat stimmt der Verdoppelung des Gemeindebeitrags von Metzerlen-Mariastein für die Finanzierung der Überbrückungslösung von CHF 672 auf CHF 1344 ab dem Budget 2026 einstimmig zu.
- ✓ **Schulraumerweiterung, Kenntnisnahme Bericht Nutzwertanalyse:** Der Gemeinderat hat am Workshop vom 21. Januar 2025 unter der Leitung von Helmut Corpataux von der Firma BDO, die Schulraumerweiterung intensiv besprochen und beraten. Daraus resultiert eine Nutzwertanalyse. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden inzwischen durch die BDO aufbereitet und ein Bericht zur Nutzwertanalyse erarbeitet. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Nutzwertanalyse einstimmig zur Kenntnis.
- ✓ **Schulraumerweiterung, Verabschiedung Einladung Informationsveranstaltung:** Die Einladung für die Informationsveranstaltung wurde erarbeitet und liegt nun vor. Aus der Diskussion ergeben sich einige Anpassungen. Der Gemeinderat verabschiedet die vorliegende Einladung für die Informationsveranstaltung vom 31. März 2025 zum Thema Schulraumerweiterung mit den entsprechenden Anpassungen einstimmig.



Abendstimmung: Foto Claudia Styner

Kommunale Erneuerungswahlen (2025 - 2029)

Gemeinderat

Publikation stille Wahlen

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Gemeinderat der Gemeinde Metzerlen-Mariastein für die Amtsperiode 2025 - 2028 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Liste 1

Die Mitte, Metzerlen-Mariastein

Frei Marianne , geb. 09.05.1958, Visual & Trade Marketing/Gemeindepräsidentin, Paradiesweg 5, Mariastein	bisher
Flösser Claudia , geb. 14.12.1970, Teamleiterin Überwachung/Gemeinderätin, Döllenring 3, Metzerlen	bisher

Ersatzmitglied ist:

Husistein Robert, geb. 30.08.1967, Hauswart, Mariasteinstrasse 25, Metzerlen

Liste 2

FDP. Die Liberalen, Metzerlen-Mariastein

Koeninger Christoph , geb. 15.05.1981, Projektleiter Automation, Rotbergstrasse 8, Metzerlen	bisher
Sanson Adriano , geb. 06.05.1967, Bankangestellter, Döllenring 70, Metzerlen	bisher

Liste 3

Schweizerische Volkspartei SVP, Metzerlen-Mariastein

Schindelholz Jens, geb. 19.09.1964, Unternehmer, Mariasteinstrasse 4, Metzerlen bisher

Liste 4

SP / Grüne Liste, Metzerlen-Mariastein

Siegler Gerold , geb. 19.04.1955, Lüftungs-Klimatechniker, Metzerlenstrasse 1a, Mariastein	bisher
--	--------

Ersatzmitglied ist:

Schneiter Charles, geb. 03.01.1955, Kleinunternehmer, Paradiesweg 2, Mariastein

Wir gratulieren den gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und wünschen ihnen viel Freude in ihrem Amt.

Mitglied für den Gemeinderat gesucht



Für die nächste Amtsperiode des Gemeinderates von 2025 bis 2029 haben sich sechs Personen zur Verfügung gestellt. Die Kandidaten wurden in stiller Wahl gewählt. Ein Sitz konnte bisher nicht besetzt werden. Es ist nun die Aufgabe des aktuellen Gemeinderates, eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten zu finden und zu wählen.

Der Gemeinderat tagt üblicherweise jede zweite Woche am Dienstagabend, mit Ausnahme der Schulferien. Und trifft sich zusätzlich im Herbst für zwei Budget-Sitzungen, welche am Nachmittag abgehalten werden. Jedes Gemeinderatsmitglied führt ein Ressort (z.B. Bildung, Hochbau, Tiefbau, Soziale Wohlfahrt etc.), vertritt die Traktanden, welche sein Ressort betreffen an der Gemeinderatssitzung und nimmt an Sitzungen von Organisationen teil, welche ebenso sein Ressort betreffen.

Die gesetzlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen für das Amt als Gemeinderätin/Gemeinderat sind folgende: Die Kandidatin, der Kandidat muss

- das 18. Lebensjahr vollendet haben
- das schweizerische Bürgerrecht besitzen
- die Schriften in Metzerlen-Mariastein hinterlegt haben
- stimm- und wahlberechtigt sein

Verfügen Sie über freie Zeit und haben Sie Interesse daran, sich für die Gemeinde und die Einwohnerschaft zu engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeschreiberin Claudia Styner unter Tel. 061 735 10 53 oder per Mail claudia.styner@metzerlen.ch bis spätestens am 28. April 2025.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Gemeindeschreiberin und die Gemeindepräsidentin Marianne Frei (Tel. 061 735 10 60/079 234 03 69, marianne.frei@metzerlen.ch) gerne zur Verfügung.

Mitglied gesucht für die Bau- und Planungskommission



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein

Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein sucht infolge Demission eines gewählten Mitglieds ein neues Mitglied für die Bau- und Planungskommission. Da ein automatisches Nachrücken von Ersatzmitgliedern nur beim Proporzverfahren zulässig ist, muss gemäss Gemeindegesetz des Kantons Solothurn eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Die Wahl wird an der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2025 erfolgen.

Wollen Sie Ihr Wissen einbringen und sich für die Gemeinde engagieren? Der geschätzte Aufwand für diese Aufgabe beträgt pro Jahr ca. 10 Abendsitzungen von je ca. 2 Stunden. Für Auskünfte bezüglich der Tätigkeit in der Bau- und Planungskommission steht Ihnen der Bauverwalter Markus Probst gerne unter Tel. 061 735 10 52 oder markus.probst@metzerlen.ch, zur Verfügung. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein, welche die gesetzlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen (vollendete 18. Lebensjahr, schweizerisches Bürgerrecht, hinterlegte Schriften in Metzerlen-Mariastein) erfüllen und in der Kommission mitwirken möchten, werden gebeten, sich bis am Freitag, 25. April 2025 an: Gemeindeverwaltung, Claudia Styner, Gemeindeschreiberin, Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen oder per E-Mail an: claudia.styner@metzerlen.ch, zu wenden. Alternativ können Sie sich auch über eine der Ortsparteien vorschlagen lassen. Besten Dank für Ihr Interesse.



Kommentar zum Fahrplanentwurf (gültig ab Dezember 2025)

Der Entwurf des Fahrplans wird einmal im Jahr den interessierten Personen und Gruppen zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Fahrplanvernehmlassung ist ein Verfahren, bei dem der Entwurf eines neuen Fahrplans für den öffentlichen Verkehr der betroffenen Öffentlichkeit zur Stellungnahme und Diskussion unterbreitet wird. Ziel ist es, Feedback, Anregungen und Kritik von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und weiteren Interessengruppen zu sammeln und in die finale Version des Fahrplans einfließen zu lassen. Über das Formular auf der Homepage www.öv-info.ch können Sie Ihre Meinung und Ihre Anliegen zum Fahrplan äussern. Ihr(e) Kommentar(e) zum Fahrplan werden an die Kantone (Besteller) überreicht und fliessen, wo möglich, in den definitiven (überarbeiteten) Fahrplan ein.

Wann findet die Fahrplanvernehmlassung statt?

Ab dem **23. Mai 2025 bis zum 09. Juni 2025** haben Sie die Möglichkeit, den Fahrplanentwurf 2025 zu kommentieren.

Leinenpflicht



Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit

Im Frühling beginnt die Brut- und Setzzeit der einheimischen Wildtiere, eine besonders empfindliche Phase im Jahresverlauf. Viele Vögel brüten und Säugetiere wie Rehe setzen ihren Nachwuchs in dieser Zeit in der freien Natur. Um die Jungtiere und ihre Mütter vor unnötigem Stress und Gefahren zu schützen, gilt im Kanton Solothurn ab dem **1. April bis und mit dem 31. Juli** eine generelle Leinenpflicht für Hunde im Wald (§ 4 lit. a Hundeverordnung) und auf allen Feldwegen (§ 33 Flurreglement Metzerlen-Mariastein).



Warum die Leinenpflicht?

Für Wildtiere stellt bereits die Anwesenheit von freilaufenden Hunden eine erhebliche Störung dar. Selbst der freundlichste Hund versetzt die Wildtiere mit seinem Jagd- oder Spieltrieb in eine Stresssituation und kann sie im schlimmsten Fall direkt gefährden. Hunde sind von Natur aus Jäger und auch gut erzogene Hunde folgen oft ihrem Jagdstinkt, wenn sie Wildtiere entdecken. Junge Hasen, Rehkitze oder brütende Vögel haben kaum eine Chance, einer Begegnung mit einem unkontrollierten Hund zu entkommen. Jeder Fluchtversuch bedeutet einen enormen Energieverlust für Mutter- und Jungtier in einer bereits kräftezehrenden Zeit. Um solche Vorfälle zu verhindern, gilt in Solothurn die Leinenpflicht. Insbesondere in der Brut- und Setzzeit ist es wichtig, Hunde immer an der Leine zu führen und die markierten Wege nicht zu verlassen. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Geldstrafe. Diese Schutzmassnahme dient nicht nur den Wildtieren, sondern fördert auch ein friedliches Miteinander von Natur, Mensch und Tier.

Hinweise für den Umgang mit Jungtieren

Falls Jungtiere, wie Rehkitze oder junge Vögel, alleine aufgefunden werden, sollten sie nicht berührt werden. In den meisten Fällen sind die Elterntiere in der Nähe und kümmern sich weiterhin um den Nachwuchs. Wer unsicher ist, kann sich an die Polizei (Tel. 117) wenden. Die Polizei wird Sie an die zuständige Jagdaufsicht weiterleiten.



Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen



Im Einsatz für den Wald

Interview mit Revierförster Christoph Sütterlin

Christoph Sütterlin ist Revierförster der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Am Blauen. Diese bewirtschaftet den Wald der Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil, Ettingen, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf, Witterswil sowie den Staatswald Rotberg in einem zusammengeschlossenen Forstrevier. Der Revierförster und sein Team sorgen dafür, dass der Wald im Gleichgewicht bleibt, nachhaltig genutzt wird und langfristig erhalten bleibt. In den letzten Jahren stellt der Klimawandel diese Arbeit vor neue Herausforderungen.



Wie geht es unserem Wald?

Christoph Sütterlin: Unser Wald ist stark vom Klimawandel betroffen. Dem Jungwald geht es gut. Aber ältere Bäume leiden sehr unter der Trockenheit des Bodens als Folge des veränderten Klimas. Seit 2018 sind viele ältere Buchen abgestorben. Die Buchenbestände sind in einem besorgniserregenden Zustand. Rottannen haben wir bei uns hier bald keine mehr.

Aber in diesem Jahr hat es doch viel geregnet?

Ja, aber der Boden ist in der Tiefe immer noch ausgetrocknet. Wir beobachten, dass sich das Klima in den letzten Jahren verändert hat und die Niederschläge anders fallen. Es regnet oft stark und kürzer mit längeren Trockenperioden. So ist es dem Boden weniger möglich, das Wasser auch zu speichern und das Wasser lief ungenutzt ab. Früher war das anders. Die Niederschläge waren regelmässiger. In diesem Jahr hatten wir zwar viel Regen, aber es hat nicht gereicht, den Boden bis in die Tiefe zu bewässern.

Was sind die Konsequenzen dieser Trockenheit?

Dieses Jahr konnte der Jungwald vom Regen profitieren. Dort wo sie ihre Wurzeln haben, war es feucht. Aber die grossen, alten Bäume haben ihre feinen Wurzeln tiefer und dort haben wir das Problem der Trockenheit seit Jahren. Je nach Baumart und Standort ist dies problematisch. Insbesondere für die Buchen. Die alten Buchen sterben ab.

Wir hier im Leimental scheinen besonders betroffen zu sein...

Ja, sowohl im Vergleich mit dem Kanton Solothurn als auch schweizweit sind wir stark betroffen, da wir einen grossen Bestand an Buchen haben, welche besonders unter dem Klimawandel leiden.

Gibt es Möglichkeiten, diesem Waldsterben entgegenzuwirken?

Natürlich müssen wir auf die Entwicklungen im Wald reagieren. So waren wir in den letzten Jahren zu Zwangsnutzungen gezwungen. Also wir mussten absterbende Buchen holzen. Zudem versuchen wir nun, einen Mischwald zu fördern. Bereits 2018 war der Regierungsrat des Kantons bei uns und hat das Projekt Wiederherstellung ins Leben gerufen. Wir werden bei der Schlagpflege und bei der Neupflanzung vom Kanton finanziell unterstützt.

Welches sind die Bäume der Zukunft?

Zusätzlich zu jungen Buchen, die natürlich wachsen, ergänzen wir den Wald mit anderen Arten, die klimaverträglicher sind. Bei den Nadelbäumen sind dies Föhren, Lärchen, Douglasie und Weisstanne. Beim Laubholz setzen wir unter anderem auf Ahornarten, Sommerlinde, Vogelkirsche, Edelkastanie und Eichen. Noch setzen wir keine ausländischen Bäume. Wir warten noch ab, bis wir mehr Wissen darüber haben, welche sich eignen.

Sie sind bestrebt, den Wald nachhaltig zu nutzen...

Wir bewirtschaften den Wald nachhaltig und nach klaren Richtlinien des Kantons. Wir holzen sehr gezielt und kontrolliert. Genutzt werden darf nur so viel, wie auch jährlich nachwächst. Zudem haben wir aufgrund des Buchensterbens einen grösseren Aufwand bei der Pflanzung und Pflege der Jungwaldflächen. Verjüngungsholzschläge und Durchforstungen helfen mit, die Durchmischung des Waldes zu fördern. Auch die Biodiversitätsförderung, beispielsweise an den Waldrändern, gehört zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes.

Welche Rolle spielen Wildschäden für den Wald?

Wir kämpfen mit Wildschäden. Die Rehe und vermehrt auch Gämsen fressen die frisch gepflanzten Jungbäume an. Wir sind gezwungen, die Jungbäume zu schützen. Dies führt zu mehr Aufwand. Früher spielte ein solcher Verbiss eine weniger grosse Rolle. Aber heute, wo grosse Teile des Waldes absterben, ist der Nachwuchs besonders wichtig. Die Zusammenarbeit von Forst und Jagd ist zentral. Bei den Gemeinden im Leimental setzte ich mich daher dafür ein, dass ein professioneller Ranger angestellt wird, der den Wald hinsichtlich verschiedener Aspekte überwacht.

In den letzten Jahren mussten Sie mehrmals die Einwohner auf die Gefahr im Wald aufmerksam machen.



Das Thema Sicherheit ist für uns zentral geworden. Wir bemühen uns laufend, das Risiko im Wald zu senken. Die absterbenden Buchen sind eine Gefahr für die Waldgänger, da Äste abbrechen oder Bäume einstürzen können. Vorsicht ist geboten. Bei Wind, Sturm und Schnee sollte man sich nicht im Wald aufhalten. Aber auch bei ruhigem Wetter können Äste abbrechen. Es gibt leider keine hundertprozentige Sicherheit.

Was ist Biodiversität und ist sie wichtig für uns?

Biodiversität ist die Vielfalt von Lebensräumen und von Arten wie Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen sowie deren genetische Vielfalt. Ohne diese Vielfalt verarmen unsere Lebensräume, was unsere Lebensgrundlage bedroht. Wir müssen uns dessen bewusst sein und die Artenvielfalt schützen, sei dies im Siedlungsraum, auf dem Feld oder im Wald. Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für die Hälfte unserer Pflanzen und Tiere. Auch im Wald sind beispielsweise die Insekten wichtig für die Bestäubung. Insekten, Pilze und Mikrolebewesen sind aber auch zentral für unseren Boden. Indem sie totes Holz und Laub zersetzen, schaffen sie neue Nährstoffe und somit die Basis für neues Leben.

Wie steht es denn mit der Artenvielfalt in unserem Wald?

Ich habe mit eigenen Augen gesehen, was passiert, wenn wir der Artenvielfalt keine Beachtung schenken. Als ich vor 30 Jahren begonnen habe als Förster zu arbeiten, gab es im Wald viele spezielle Lebensräume wie feuchte Waldstellen oder Trockengebiete. Doch dann hat sich die Nutzung des Waldes verändert. Man begann Maschinen einzusetzen und der Wald wurde immer mehr auch durch die Öffentlichkeit als Erholungsraum genutzt. Hinzu kommt der Klimawandel. Gleichzeitig hat man lange Zeit den speziellen Lebensräumen, welche wichtig sind für die Artenvielfalt, wenig Beachtung geschenkt. Denn sie waren genügend vorhanden. Doch dies ist nicht mehr der Fall. Die Artenvielfalt hat abgenommen. Wichtige Lebensräume leiden oder verschwinden ganz.

Was bedeutet dies für uns?

Um hier Gegensteuer zu geben, müssen wir die Biodiversität auch im Wald schützen und fördern. Dies ist essenziell. Der Bund und der Kanton Solothurn sehen in ihren Strategien die Förderung der Vielfalt auch im Wald vor und unterstützen auch die Gemeinden dabei.

Wie fördern Sie denn die Artenvielfalt im Wald?

Einerseits achten wir bei der Bewirtschaftung des Waldes ganz konkret auf den Schutz und die Förderung der Artenvielfalt. Ein Beispiel: In der Grundmatt in Hofstetten gibt es schützenswerte Orchideen. Wir schauen dort, dass diese nicht bedrängt werden und genügend Licht und Wärme haben.

Sie unterstützten die Vielfalt aber auch mit spezifischen Projekten...

Ja. Zusammen mit Bund, dem Kanton Solothurn, den Gemeinden und Naturschutzorganisationen fördern wir die Vielfalt zudem mit spezifischen Naturschutz-Projekten. Die Ideen für solche Projekte kommen oft von uns, der Forst, oder von örtlichen Naturschutzvertretern. Wir klären dann ab, ob, wo und wie man die Ideen umsetzen kann und wer sie finanziert. Die Projekte werden finanziell unterstützt von Bund und Kanton sowie Naturschutzorganisationen. Die Gemeinden finanzieren meist einen kleinen Teil der Projekte. Zudem werden wir inhaltlich unterstützt und begleitet von Bund, Kanton und Naturschutzvertretern.

Was sind das für Projekte? Können Sie ein Beispiel nennen.

Wir haben etwa 30 aktuelle Umweltschutz-Projekte in unserem Forstrevier. Eines ist beispielsweise das Schmetterlings-Projekt bei den Brunntrögen unter den Hochspannungsleitungen. Dort gibt es sehr seltene Schmetterlinge, die wir schützen und fördern. Ein anderes wichtiges Projekt ist der gestufte Waldrand, welches in allen Gemeinden des Reviers umgesetzt wird.

Wieso ist der gestufte Waldrand notwendig?

Wir gestalten den Waldrand seit 2006 mehrstufig mit Buchten, damit warme Lebensräume entstehen. Zudem setzen wir wertvolle, licht- und wärmeliebende Bäume und Sträucher wie Elsbeere, Speierling, Faulbaum und Berberitze. Der Waldrand ist für die Flora und Fauna besonders bedeutend, da es dort viel Licht gibt. Es ist daher wesentlich, dass ein Teil der Kosten für die Waldrandpflege von den Gemeinden getragen wird.

Auch Alt- und Totholz hat eine grosse Bedeutung für die Vielfalt im Wald.

Ja. Gewisse Bürger stören sich am Totholz, das im Wald herumliegt. Aber der Zerfall von altem Holz ist eine wichtige Lebensgrundlage für Würmer, Insekten und Bodenlebewesen und wesentlich für das Ökosystem.

Spielen die Neophyten bei der Artenvielfalt im Wald auch eine Rolle?

Neophyten sind ausländische Pflanzen, welche sich ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Sie sind auch im Wald ein Problem. Sie verdrängen unsere Sorten. Das können wir beobachten. Es gibt sehr invasive Arten wie beispielsweise Kirschchlorbeer, Sommerflieder und Japanknöterich, welche wir bekämpfen müssen.

Interview: Fiona Ballmer

*Arbeitsgruppe Naturschutz und Wald
Hofstetten-Flüh*



*Der Gemeinderat und sämtliche
Gemeinde-Mitarbeitenden
wünschen allen Einwohnerinnen
und Einwohnern schöne Ostertage
und einen wundervollen Frühling.*



Bänkli-Pflege-Tag 2025



Gemeinde
Metzerlen-Mariastein
1000 - *schöne Aussichten!*

8. Bänkligtag mit 1000 schönen Aussichten!

(Im Gebiet von Metzerlen und Mariastein)

Sehr gerne laden wir Sie zum bereits traditionellen Bänkligtag ein.

Wir suchen erneut freiwillige Erwachsene und Jugendliche, die beim Auslichten von Waldrändern, Spazierwegen und dem Restaurieren von Ruhebänken mithelfen. Bitte rüsten Sie sich mit Handschuhen und gutem Schuhwerk aus!

Samstag, 03. Mai 2025
Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Werkhof/Feuerwehrmagazin
(Kirchgasse)

Für eine kleine Zwischenverpflegung mit Getränken wird gesorgt.
Im Anschluss (ca. 12.30 Uhr) sind ALLE zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns auf ein grosses Interesse und danken Ihnen schon heute für Ihr Interesse und Mitwirken.

Gemeinderat und Kommissionen
Metzerlen-Mariastein

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung
bis am 23. April 2025 an die Gemeindeverwaltung:
Tel. 061 735 10 50 oder info@metzerlen.ch



[Link zum Standort](#)



NATUR & UMWELT

WALDTAG – 17.05.2025

Den Wald (neu) entdecken

Die Kommission Natur & Umwelt lädt ein:

Das Ökosystem Wald zu erkunden, bedeutet, in die Welt seiner Bewohner einzutauchen. Ob Pflanzen oder Tiere, die Arten, die die verschiedenen Lebensräume bilden, haben alle ihre Besonderheiten und sie gestalten ein empfindliches Gleichgewicht.

Auf einem Rundgang durch den Wald erfahren wir vom Revierförster Christoph Sütterlin spannende Fakten über die Pflege und Bewirtschaftung dieses speziellen Lebensraumes.

Anschliessend nehmen wir uns beim offerierten Zvieri mit Klöpfer/Brot und Kuchen Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

INFORMATIONEN

Samstag, 17.05.2025

Treffpunkt: 13.30 Uhr
Ecke Niederholzweg x
Zielgassweg, Metzerlen
(beim Bienenhaus Borer)

Dauer:
Rundgang bis ca. 15.30 Uhr
mit anschliessendem Zvieri

Sommerferienjob beim Werkhof-Team



Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein bietet von der 1. bis zur 6. Sommerferienwoche (30. Juni bis 08. August 2025) einen Ferienjob beim Werkhofteam an. Das Mindestalter liegt bei 14 Jahren. Für Fragen steht Dominic Wetzel Tel. 079 612 40 97 gerne zur Verfügung. Interessierte Personen können sich beim Werkhof per Mail werkhof@metzerlen.ch bewerben.

Schwimmbadbefüllungen



Schwimmbäder müssen über den privaten Hausanschluss befüllt werden

Seit einigen Jahren dürfen Schwimmbäder und andere Becken nicht mehr direkt ab einem Hydranten befüllt werden. Bei einer unsachgemässen Schwimmbadbefüllung kann es zu Druckschlägen oder Verkeimungen im Leitungssystem kommen. Daher ist diese Art der Befüllung nicht mehr gestattet.

Befüllungen von Schwimmbädern und anderen Becken

Wichtig ist: Sämtliche Befüllungen, welche über Nacht laufen, müssen unbedingt rechtzeitig und im Voraus unserem Brunnmeister gemeldet werden. Dies ist jeweils von Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr telefonisch möglich.

Grund dafür ist, dass die Gemeinde über ein Wasserleck-Erkennungssystem verfügt. Dieses misst in den „stillen“ Nachtstunden den Wasserverbrauch und überwacht bzw. kontrolliert dadurch das Wasserleitungssystem. Damit die verschiedenen Verbräuche korrekt ausgewiesen werden können, muss der Brunnmeister über Nebenverbräuche informiert sein. Ansonsten stellt das Erkennungs-System einen zu hohen Wasserverbrauch fest, geht daher von einem Wasserleitungsleck (Bruch einer Leitung) aus und löst Alarm aus.

Kontakt Brunnmeister Metzerlen-Mariastein
Dominic Wetzel, 079 612 40 97 oder werkhof@metzerlen.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

Entsorgung, nächste Termine



Hauskehricht - Verschiebedatum

Am Ostermontag, 21. April 2025 findet **keine** Kehrichtabfuhr statt.

Verschiebedatum Kehrichtabfuhr: Dienstag, 22. April 2025

Die Kehrichtsäcke müssen bereits ab 06.00 Uhr bereitstehen.





Ferien Schuljahr 2024/2025

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Frühlingsferien	Samstag, 12. April 2025	Montag, 28. April 2025
Sommerferien	Samstag, 28. Juni 2025	Montag, 11. August 2025

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Karfreitag	Freitag	18.04.2025	entfällt (Schulferien)
Ostersonntag	Sonntag	20.04.2025	entfällt (Schulferien)
Ostermontag	Montag	21.04.2025	entfällt (Schulferien)
Maifeiertag	Donnerstag	01.05.2025	01.05.2025
Auffahrt	Donnerstag	29.05.2025	29.05.2025
Auffahrtsbrücke	Freitag	30.05.2025	30.05.2025
Pfingstsonntag	Sonntag	08.06.2025	entfällt (Sonntag)
Pfingstmontag	Montag	09.06.2025	09.06.2025
Fronleichnam	Donnerstag	19.06.2025	19.06.2025
Fronleichnamsbrücke	Freitag	20.06.2025	20.06.2025

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Geburtstage

70 Jahre

19.04.2025 Gerold Siegler, Metzerlenstrasse 1a, 4115 Mariastein

80 Jahre

16.05.2025 Martin Kamber, Brünnligasse 6, 4116 Metzerlen

95 Jahre

12.04.2025 Franz Leppert, Im Rebberg 27, 4115 Mariastein



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Todesfälle

26.01.2025 Sonja Herzig-Hochstrasser, Challstrasse 22, 4116 Metzerlen

27.01.2025 Walter Max Frei-Renz, Klosterplatz 22, 4115 Mariastein

07.02.2025 Josef Hartmann, Pater Ignaz, Klosterplatz 4, 4115 Mariastein

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.



**Jugendarbeit Solothurnisches Leimental**

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

info@jasol.ch – www.jasol.ch

WANTED

Die Jugendarbeit Solothurnisches Leimental (JASOL) fördert junge Menschen in allen fünf Gemeinden des Solothurnischen Leimentals, indem sie ihre Ideen aufnimmt und ihnen bei der Umsetzung ihrer Projekte behilflich ist.

Für die Zeit von September 2025 bis August 2028 können wir wieder einen Ausbildungsplatz anbieten und suchen darum

eine:n Jugendarbeiter:in (FH)

im Modus «Studienbegleitende Praxisausbildung»

mit einem 60% Pensum in der Praxis der regionalen Jugendförderung des Solothurnischen Leimentals.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung von Jugendtreffs und Jugendräumen
- Mitentwickeln von genderspezifischen Angeboten
- Betreuen von Projekten von und mit Jugendlichen mit zunehmender Übernahme von Verantwortung
- Organisatorische und administrative Arbeiten
- Vernetzungsarbeit in der lokalen, regionalen und kantonalen Jugendarbeit
- Arbeit mit Erwachsenen, Kommissionen, politischen Gremien

Für diese Stelle ist ein Studienplatz an der FHNW Voraussetzung. Aus Gründen der Teamzusammensetzung wird bei gleichen Voraussetzungen einer nicht männlichen Bewerbung der Vorzug gegeben. *Bewerbungsfrist bis 15. April!*

Auskünfte zum ausgeschriebenen Ausbildungsplatz erteilt Niggi Studer (s.o.). Vollständige, schriftliche Bewerbungen sind an unsere Personalverantwortliche Frau Nicole Schwalbach zu richten: Evang.-ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh oder per Mail an ni.schwalbach@bluewin.ch

Jugend ist ...

JASOL beim OZL

Als Jugendarbeit dort sein, wo Jugend viel Zeit verbringt. Das war mit dem JASOL Standort und der FREI-ZEIT-WERKSTATT direkt neben dem OZL, bis zum Brand Ende 2023, möglich. Jetzt könnten wir zurückkehren – vielleicht – mit deiner/ihrer Hilfe!

Im Herbst 2023 wurde die Beharrlichkeit von Jugendlichen belohnt. Über drei Mitwirkungstage von Jugend Mitwirkung waren sie mit der Idee einer «Jugend Werkstatt» aufgelaufen. Durch das Seifenkistenbauen beim Ferien(s)pass und eine Ergänzungwoche auf einem Robi ermutigt, hatten sie sich nicht von ihrer Idee abbringen lassen.

Durch Leerstände auf dem Sägi-Areal in Bättwil – in direkter Nachbarschaft des Oberstufenzentrums Leimental – waren die Gemeinden in der Lage, dieser Jugend-Projekt-Idee geeigneten Raum anzubieten. Darüber hinaus konnte am selben Ort auch einem seit langem immer wieder geäußertem Wunsch vieler SuS aus der Oberstufe entsprochen und ein Über-Mittag-Ess-Raum mit Ofen, Herd und Microwelle angeboten werden.



Aller Anfang ist schwer und jähes Ende

Die Startbedingungen mit Veranstaltungsverboten und Kontaktbeschränkungen waren für die, auf soziales Miteinander und zwischenmenschliche Kontakte angelegten, Projekte erschwerend. Als im Frühling 2023 dann endlich der Tag der offenen FREI-ZEIT-WERKSTATT stattfinden konnte, füllte sich in der Folge die Werkstatt zunehmend. Auch der Über-Mittag-Ess-Raum erfreute sich eines wachsenden Zuspruchs. Sitzungen von Gruppen, Projektarbeiten und Veranstaltungen kamen hinzu. Es entstand ein vielfältiger Ort für Jugend, der durch den Brand am 29. November 2023 sein – hoffentlich nur vorläufiges – Ende fand.

Hoffnung auf Neustart

Endlich: Ein Jahr nach dem Brand zeigt sich ein Silberstreif der Hoffnung am Horizont. Die HAKAMA AG, die das Jugendprojekt FREI-ZEIT-WERKSTATT schon länger verfolgt und unterstützt, macht uns ein super tolles Raumangebot. Wir könnten – nur 200m die Strasse runter – dort weitermachen, wo uns der Brand unterbrochen hatte! An diesem Überbrückungsort, den wir für die nächsten fünf Jahre ins Auge fassen, gibt es sogar einen Kantinenraum für eine Neuauflage des «Über-Mittag-Ess-Raums».

Den Gemeinden im Solothurnischen Leimental liegt viel daran, junge Menschen auch in schwierigen Zeiten zu fördern. So sind sie trotz der angespannten finanziellen Situation bereit, ihren Beitrag für den Standort nahe beim OZL zu erhöhen. Trotzdem bleibt eine Finanzierungslücke, die wir noch durch Drittmittel schliessen müssen. Dazu ziehen wir ein Crowdfunding auf und hoffen auf breite Unterstützung:

<https://www.lokalhelden.ch/jakama-kopfwerk>

Niggi Studer, Jugendarbeiter/ JASOL





SAVE THE DATE

FEIERN SIE MIT UNS 50 JAHRE GEMEINSCHAFT
UND BILDUNG!

FREUEN SIE SICH AUF EIN VIELFÄLTIGES
PROGRAMM MIT DIVERSEN
AUFFÜHRUNGEN, SPIELEN UND
KULINARISCHEN HÖHEPUNKTEN.

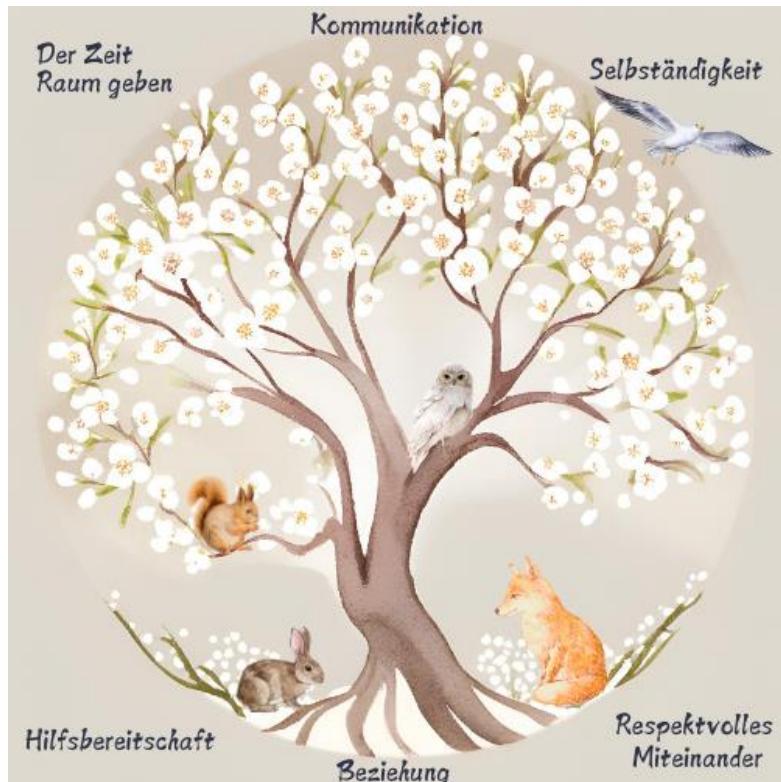
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

10. MAI 2025

Haupstrasse 74 | 4112 Bättwil | www.zsl-so.ch

11.30H-18.30H

Rückblick zum Elternabend vom 22. Januar 2025



An diesem Abend durften wir den Eltern der Primarschule und des Kindergartens Metzerlen-Mariastein nicht nur unsere Schulkultur mit unseren Werten präsentieren und sie an unserer Leidenschaft für die Schule teilhaben lassen, sondern wir durften sehr viel Unterstützung und Vertrauen durch sie erfahren. Die positiven Rückmeldungen, die offenen Gespräche und die gute Stimmung, welche an diesem Abend herrschte, sind ein Zeichen dafür, dass wir miteinander unterwegs sind.

Es ist uns wichtig, dass wir als Gemeinschaft - Lehrpersonen, Schüler/-innen und Eltern - zusammenarbeiten, um eine positive Lernumgebung für unsere Kinder zu schaffen. Die Ideen, Anregungen und Feedbacks der Eltern sind für uns wertvoll, um unsere Schule weiterzuentwickeln.

Wir wünschen uns, weiterhin im Dialog mit den Familien zu bleiben und diese nachhaltende Stimmung weiterhin mitzunehmen. Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern für ihr Engagement und freuen uns auf die kommende Zeit und darauf, was noch alles entstehen kann.

Herzliche Grüsse, das Lehrpersonenteam und die Schulleitung

STERNENNACHT

IN DEN LETZTEN WOCHEN HABEN WIR UNS MIT DEN THEMEN "MOND, SONNE, VENUS UND DEN PLANETEN" BEFASST. DIE KINDER INTERESSIERTEN SICH SEHR FÜR DIESE THEMEN UND SIE BRACHTEN IMMER MAL WIEDER BÜCHER, SPIELSAECHEN, BASTELSAECHEN ETC. MIT.

AM 5. FEBRUAR HABEN WIR UNS MIT TASCHENLAMPEN UND FELDSTECHERN VOR DER SCHULE GETROFFEN, UM GEMEINSAM DEN STERNENHIMMEL ZU BETRACHTEN. WIR MACHTEN EINEN KLEINEN SPAZIERGANG, TRANKEN UNTER DER STERNWARTE TEE UND BEOBACHTETEN DABEI DEN NACHTHIMMEL. BEI KLARER SICHT KONNTEN WIR DEN MOND, DIE VENUS, DEN JUPITER, DEN MARS UND AUCH DEN SATURN SEHEN.

VON EINER GESCHICHE, DIE ICH DEN KINDERN BEI STERNENSCHEIN VORGELESEN HABE, LERNEN WIR, DASS JEDER EINZELNE STERN EINE WICHTIGE BEDEUTUNG UND ROLLE HAT, AUCH WENN ER NOCH SO KLEIN UND UNSCHEINBAR ERSCHEINT.

WIE DIE STERNE AM HIMMEL, IST AUCH JEDER VON UNS EINZIGARTIG. KEINER VON UNS LEUCHTET WIE DIE ANDEREN, UND DOCH SIND WIR ALLE TEIL EINES WUNDERBAREN GANZEN.

2. KLASSE MIT IRINA HUSISTEIN





Komitée-Schnitzelbängg

Im Fritz si Lade stoh scho länger leer
E Nnochfolg z'finde isch au huere schweer
Mit Läbensmittel machsch kei grossi Kasse
Do würd' e Massag-Salon besser passe.

Bim Lämmliplatz isch jede Monet Märt
es wird nit viil verchauft vo grossem Wärt
doch d'Stammgescht sind begeischteret – hejo
Vo 11 bis 4 git's günschtig Apero.

S'Komitee isch wiiblich dominiert
Das het eus alli zimmlig enerviert
Mir finde's besser, s'isch e Maa drbii
Är dörf nur jo nid allzu wiiblich sii.

Dr Tom und Jerry spiile Chatz und Muus
E ähnligs Duo sausst durs Wysse Huus
Dr Musk spiilt mit em Trump – s'isch dekadänt
denn dä wo gwünnt isch letztschlig Presidänt.

E alte Pneu het meischtens kei Profil
Au d'Luft isch duss – das liggt wohl am Ventil
Es git e G'meind wo ganz däm Bild entspricht
Mir frooge eus, sind d'Moore no ganz dicht?

Dr Alex Frei, dä spuckt jetzt grossi Tön
Als Somelier du Fromage – bitteschön
Los als Regierigsroot wärsch besser g'schellt
Dört isch's au wurscht wenn eine Chees verzellt.

S'git Mensche, die verzichte uf dr Chaare
Si finde's viil entspannter Trämmli z'fahre
Die meischte loose Muusig und düen dööse
Mir hoffe d'Nicole nit – als Tramchauffeuse.

Jetzt stiige d'Schülerzahle – s'isch e Gruus
Mir chömmme ohni Neubau nümmi uus
S'wär günschtiger, mir düen eus druff beschränke
Verhüetigsmittel choschtelos z'veschängge.





Komitée-Schnitzelbängg

Dr alti Chloschterplatz z'Maria-Stei
Dä wird belegt mit tüüre neue Stei
S'git Pflaschterstei grad für dr ganzi Platz
Chasch sicher si, do fliegsch denn uf dr Latz.

Im Dorf do git's kei Lade me vom Fritz
Drum hei mir au kei Poscht me – s'isch e Witz
Fürs Huusmodäll het d'Poscht am Deteil g'schliffe
Doch hei mir die bis hütte nit begriffe.

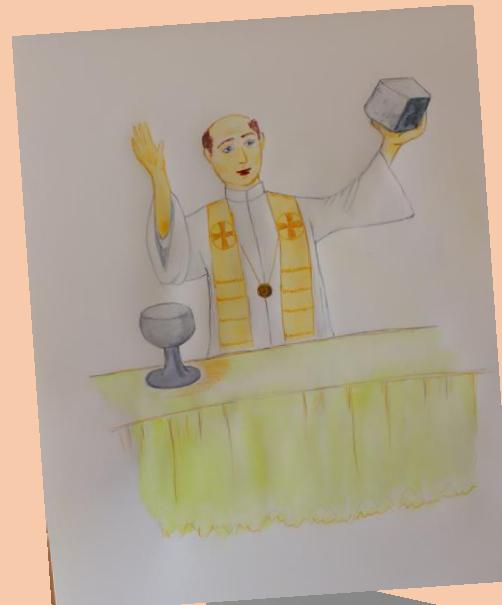
Do g'sehsch e bitz nach Chrankeschwöschter uus
Mir wüsse jo, du möchtsch ins Roote Huus
Mir hän e Wunsch – du hesch au uns're Sääge.
Due bitte dört d'Kantons-Finanze pflääge.

I ha zur Ida welle Brot go chaufe
Ha's Auti gno – i ha nit möge laufe
Uf Hööchi Brunne bin i denn verschrogge
Will dört e Dutzend Wiiber dinne hogge.

Bim ESC in Basel wird nümm g'hetzt
Si hän nomol uf d'Gender-Charte g'setzt
E Maa in Fraue-Chleider hän si gnoh
Dr Steffi wird als Wirt im Tütü goh.

D'Corina Krämer läbt e bitz wie fruehner
Zum glügglich si, do bruucht si eifach Huehner
Doch leider chunnt e Hund – oh jeminee
Jetzt het d'Corina keini Huehner mee.

In all'ne Branche fehlt's an guete Lüt
Ob IT, Büro, Beiz – de findisch nüt
Au nit für d'Chilche oder d'Polizei
Zum guete Glück hei mir no d'Mariann Frei.





Sit neuschtem hogge - d'Fraue im chalte Brunne
Bis zäh Minute - mir finde das scho gspunne
Aber s'Usecho - isch e bsunderi Schau
Dr Ruedi tröchnet ab - e jedi einzelni Frau

Bim Brunnebade - hets wirklich fascht nur Fraue
Das isch halt - will numme mir eus traue
Mir si andersch baue seit dr Hans zum Peter
Mir hei Angscht - wäg eusem Thermometer

S'Fasnachtssujet - isch scho trurig gnue
Nach mängem Johr - isch jetz dr Lade zue
Doch eus isch au - dr Lade abegange
Bi däm Plastik-Billigteil wo do duet hange

Das Tempo 30 - finde die einte schlächt
Den andere chunnt - die Reduktion grad rächt
Hesch Zyt zum luege - wär im Chrüz im Garte hoggt
Oder au - öb d'Chilcheuhr no boggt
Isch dr Efeu - immer no grün bim Hamann
Wär hoggt im Brunne - euserem neue Hammam
Du hesch no Zyt - zum däne Fraue winke
Wenn dä Chall zue willsch nit vergässe z'blinke
Was eus aber eifach nit in Chopf will goh
Dass mir dä Burgtaler - müen dr Vortritt loh

Ohni Baugsuech - chasch z `Mätzerle nüd stelle
Doch genau - das het der Senn dört obe welle
Los Patrik s` Ganze - wär dir billiger cho
Hätsch ganz eifach - e mobile Jagdsitz gno

Dr Trump will Grönland - dä isch doch nid ganz bache
Doch die wehre sich und finde das zum Lache
Mir hei e Lösig Donald los'is au guet zue
Chauf Hofstette - denn gän die vielicht Rueh.

Dr Lade isch zue - dr Fritz het jetz vil Zyt
Mir hätte öppis - är macht do sicher mit
Är soll tanze singe und denn heissts am Änd
Am ESC - twelve points for Switzerland

Ei Tag bini z Mariastei ufem Parkplatz gstande
Do isch e Chliflugzüg näb dr Barriere glande
E Pilot stigt us und seit ich ha mi glaub verirrt
Ich sött uf Basel - die Liechter hän mi ganz verwirrt

Dr Alfons hets - vor Johre scho prophezeit
D Schuelruumplanig - isch total abverheit
Wo sölle mir - mit däne Chinder ane?
He dänk in d Kloschterschuel als Nochwuchs nundefahne

S'neuschte Kunstprojekt vom Kloschter goht äso
Dr Röbi tuet Bäum verpacke - wie dr Cristo scho
Dr Abt tuet denn - das ganze fierlich sägne
Und uf der Bushaltstell - tuets di halt verrägne

KI zum Text verfasse oder für Truurcharte
KI für Idee - zum e Karriere starte
KI für Bilder - oder uf chinesisch z'brichte
Numme eusi Bängg - die hämmer sälber dichte

Chaltbade das isch dr Hit
Es mache alli ganz begeischteret mit
Chaltbade das isch famos2
Chum doch au denn gohts erscht richtig los



lisbade im Brunne tuet eus guet
und brucht immer au no chli Muet
s isch nit wäg de Temperature
nei, wäg em Ruedi, wo duet luure

Gäld hei d Hofstetter sowieso keis
und im Gmeinrot si sie au nüm eis
si dien sich im Kreis umedrülle
und jedi Wuche eusi Zitige fülle

D Hütte vo dr First Lady isch no leer
das Bijou stoht do scho chli quer
drum fände mirs no glunge
als Badhüsli grad näb em Brunne

1000 schöni Ussichte in Mariaschtei
do blibt denn keine meh dehei
e Bsucherrekord wird programmiert
aber leider d Parkplätz reduziert

Wie goht's dir, wirdsch do gfroggt
oder öb di suscht no öpis blogt
sitze, han i dört no niemer gseh
isch ächt das e Schnapsidee?

E Modeschau uf em Lämmliplatz
isch sicher au öpis für di Schatz
d Models hei e Huet, suscht weni a
es fühlt sich wieder wie friener a

Die Nochricht isch leider wohr
dr Joel macht nume no bis ändi Johr
wär will denn s Felsplättli verwalte
wenn s Poschti dört nüm dörf halte

Wo är si Chindergarte präsentiert
seit dr Gerold ganz ungeniert
das Foyer in dr Mehrzwäckhalle
risse mir eus jetzt unter d Kralle

Noch em Motto: dr Fritz macht dicht
isch eusi Plagette jo eher schlicht
es isch halt kei Gäld me parat
usser für alli doofe Wahlplakat

Dr Silvio macht im Chloschter Karriere
und das nit nur wäge de Barriere
wenn er im Schtei eso witterschabt
wird är im April sogar no Abt

Guet usgseh duet das immer noni
und zum Chrüze isch es au nit ohni
unterm Strich hei die Pföschte gar nüt brocht
aber me het e huffe Gäld verlocht

Ähne am Teich wird's langsam piinlich
oder si mir do ächt eifach kliinlich
öpis sötte mir aber übernäh
de Moore fürs Bier e Zollgebühr abnäh

Es git neu dr Erhard Wetzel Wäg
sis Auto isch denn trotzdäm wäg
d Polizei suecht dr bösi Räuber
gfahre isch aber dr Eri sälber

Dr Seppli het viel im Läbe gseh
gwüssi Sache dien ihm weh
jetzt muess är richtig undedurä
wäg em Grosschind mit Zürischnurä

Fasnachtimpressionen: Fotos Pierre Jeker





D Huusfasnächtler sage Dankschön

Danke, dass eus au das Johr wieder so viel Lüt d' Tür ufgmacht und eus willkomme gheisse hän. Mir sin verwöhnt worde, es sin interessanti Gspröch entstande und mir hän gsunge und musiziert zäme. Au eusi Junge hän mir mit em «Zauber» vo dr Huusfasnacht chönne astecke.

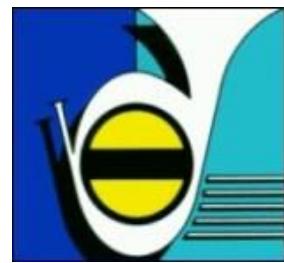
Schön, dass eso e Bruuch in eusem Dorf pflegt und vo euch unterstützt wird. Danke allne vo Härze derfür.

Es isch e wunderschöni Fasnacht gsi!!!





Jahreskonzert Musikverein Metzerlen



Am **25. und 26. April** findet unser Jahreskonzert in der Allmendhalle in Metzerlen statt. Ihr dürft euch auf einen unterhaltsamen Abend unter dem Motto „**Legenden und Helden**“ freuen. Gleichzeitig hört und bestaunt ihr zum letzten Mal unser Ansager-Duo, welches danach in den Ruhestand übergeht. Verpasst also den Abend voller musikalischer Legenden und gegenwärtigen Helden nicht!

Um 19:00 Uhr begrüssen wir euch gerne schon zum Essen und um 20:00 Uhr ist Konzertbeginn. Nach dem Konzert habt ihr die Gelegenheit, gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu plaudern oder in unserer Bar den einen oder anderen Drink zu geniessen.

Scannet den QR-Code und werdet Unterstützer neuer Musikstücke! Jeder Beitrag hilft uns und macht euch zu wahren Helden unserer Musik.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Herzlichen Dank!



Muttertagsständeli

Und wenn ihr am Samstag, 10. Mai noch nichts vorhabt, dann kommt gerne zu unserem Muttertagsständeli auf dem Schulhausplatz um 18:00 Uhr.



Dorfläbe

Anlässe Verein Dorfläbe 2025

Wann	Was	
01.01.2025	Neujahrsapéro 16.00 Uhr auf dem Lämmliplatz	Dorfblatt
29.04.2025	Generalversammlung Restaurant Lindenhof, Maristein, 19.30h	Einladung folgt
01.05.2025	Maibaum (Jahrgänge 2006/2007)	Flyer folgt
offen	Spielnachmittag	Flyer an Schule
18.10.2025	Herbstausflug (Schaulager)	Flyer / Dorfblatt
11.11.2025	Räbeliechtli Umzug	Flyer an Schule
06.12.2025	St. Nikolaus (Santiglaus)	Verteilung, Post
29.11.-24.12.2025	Adventsfenster	Dorfblatt
01.01.2026	Neujahrsapéro 16.00 Uhr auf dem Lämmliplatz	Dorfblatt



Dorfläbe

Einladung Generalversammlung Verein Dorfläbe

Geschätzte Mitglieder

Wir möchten Sie einladen zur Generalversammlung des Verein Dorfläbe für das Vereinsjahr 2024.

Unsere Generalversammlung findet statt am:

Dienstag, 29. April 2025 um 19.30 Uhr im Rest. Lindenhof, Mariastein

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 25.04.2024
4. Jahresbericht Vorstand 24
5. Kassen- und Revisorenbericht
6. Entlastung Vorstand
7. Budget 2025
8. Wahlen
9. Anträge (bis spätestens 15.04.2025)
10. Diverses

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes



Sig. Sandra Klossner

MAIBAUMFEIER
der Jahrgänge 2006/2007
in Metzerlen

**Treffpunkt:
Donnerstag, 01. Mai 2025, 17.00 Uhr beim Maibaum**

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2006 und 2007 laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein zur Maibaumfeier inklusive Apéro ein. Wir freuen uns, mit Euch auf unsere Volljährigkeit anstossen zu dürfen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger
Verein Dorfläbe

Schützengesellschaft Metzerlen



Jahresprogramm 2025

Obligatorische Schiesstage:

Mittwoch, 11. Juni 2025 18.00 bis 19.45 Uhr
Mittwoch, 20. August 2025 18.00 bis 19.45 Uhr

Schiessplatz: Röschenz

Einzelwettschiessen:

Freitag, 09. Mai 2025 17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 10. Mai 2025 15.30 bis 19.30 Uhr

Schiessplatz: SB Witterswil

Verbandsschiessen: nach Anmeldung

Veteranenschiessen: Einladung

Feldschiessen

Vorschiessen:	Mittwoch,	14. Mai 2025	17.30 bis 19.30 Uhr
Hauptschiessen:	Freitag,	23. Mai 2025	17.30 bis 19.30 Uhr
	Samstag,	24. Mai 2025	09.00 bis 12.00 Uhr
			13.30 bis 17.00 Uhr
	Samstag,	26. Mai 2025	09.00 bis 11.30 Uhr
		Rangverkündigung ab	13.30 Uhr

Ausstich in der letzten Serie!

Schiessplatz: Schürfeld, Aesch

Trainingstage:

Juni	Mittwoch,	04.06.2025
August	Mittwoch,	13.08.2025
September	Mittwoch,	03.09.2025

Schiesszeiten: jeweils von: 18.00 bis 19.30 Uhr

Hanspeter Kämpfer-Moors, 079 304 46 35, hp_moors@bluewin.ch



Seifenkistenrennen 2025

Wir führen auch in diesem Jahr ein Seifenkistenrennen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein und Burg i.L. durch.

Das Rennen findet statt am:

Sonntag, 15. Juni 2025

ab 12.00 Uhr

Detailinformationen folgen im nächsten Dorfblatt. Diese Vorinformation soll Bastlern dazu dienen, rechtzeitig mit dem Bauen der Seifenkiste zu beginnen.

Seifenkistenclub (SKCM)



Informationen vom Kloster Mariastein



Benediktinerkloster
Mariastein

Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

- 09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft
11.00 Uhr Pilgernesse

Gottesdienst an Werktagen

- 09.00 Uhr Messe mit der Klostergemeinschaft

Willkommen zum Gebet der Mönche

- 06.30 Uhr Laudes
12.00 Uhr Sext (ausser Montag), am Sonntag um 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mittwoch bis Samstag)
18.00 Uhr Vesper (ausser Montag)
20.00 Uhr Komplet (Samstag Vigil)

Stille Anbetung immer am Freitag

- 19.15 Uhr in der Josefskapelle

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Monatswallfahrt

- Mittwoch, 02. April 2025
09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefskapelle
13.00 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Rosenkranz

Lesung in der Klosterbibliothek

- Samstag, 05. April 2025
15.45 Uhr Treffpunkt an der Klosterpforte. Autorenlesung mit Christa Prameshuber (Moderation Kerstin Lau)
Anmeldung: sekretariat@kloster-mariastein.ch

5. Fastensonntag

- Sonntag, 06. April 2025
Gottesdienste wie an Sonntagen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle

Öffentliche Bibliotheksführung

- Donnerstag, 10. April 2025
16.20 Uhr Besammlung an der Klosterpforte. Dauer: 16.30 bis 17.30 Uhr. Teilnahme CHF 10.-.

Palmsonntag

- Sonntag, 13. April 2025
09.00 Uhr Besammlung auf dem Vorplatz der Kirche – Segnung der Palmen – Palmprozession in die Kirche. Eucharistiefeier mit den Mönchen.

Gründonnerstag

- Donnerstag, 17. April 2025
Chorgebet wie an Werktagen, aber keine Vesper
Vormittags keine Messfeier
20.00 Uhr Abendmahlsmesse mit anschliessender Übertragung des Allerheiligsten (Schale mit den geweihten Hostien) in die Josefskapelle. Ölberg-Andacht in der Josefskapelle. Bis 22.00 Uhr Stille Anbetung

Karfreitag

- Freitag, 18. April 2025
Vormittags keine Messfeier
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Keine Vesper
19.30 Uhr Komplet

Karsamstag

- Samstag, 19. April 2025
Keine Messfeiern
Chorgebet zu den gewohnten Zeiten in der Josefskapelle
21.30 Uhr Feier der Osternachtliturgie
Besammlung auf dem Klosterplatz beim Osterfeuer – Segnung des Feuers und der Osterkerze – Einzug in die dunkle Kirche – Wortgottesdienst mit neun Lesungen quer durch die Heilige Schrift – Verkündung des Osterevangeliums – Tauferneuerung – Eucharistiefeier. Dauer ca. 2 ½ Stunden.

Ostersonntag Sonntag, 20. April 2025 09.00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung
Ostermontag Montag, 21. April 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
2. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 27. April 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
Mai: Immer montags 20.00 Uhr Maiandacht in der Gnadenkapelle Immer freitags 20.00 Uhr Marianische Komplet in der Gnadenkapelle
3. Sonntag in der Osterzeit Sonntag, 04. Mai 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen 14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Annakapelle
Mariasteiner Konzerte 16.00 Uhr Hammond meets Organ. Jazzklassiker und prächtige Orgelwerke. Roland Köppel, Hammond Organ B3, und Christoph Kaufmann, Orgel. Kollekte
Monatswallfahrt Mittwoch, 07. Mai 2025 09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier in der Josefkapelle 13.30 Uhr Beichtgelegenheit 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen, anschliessend Rosenkranz
4. Sonntag der Osterzeit, Muttertag Sonntag, 11. Mai 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
Lectio Divina Samstag, 17. Mai 2025 16.15 Uhr Klosterpforte: Die biblischen Texte des Sonntags. Anmeldung erwünscht: sekretariat@kloster-mariastein.ch
5. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 18. Mai 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
Firmung Pastoralraum Samstag, 24. Mai 2025 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Sakramentes der Firmung durch Pater Peter von Sury
6. Sonntag der Osterzeit Sonntag, 25. Mai 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen
Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai 2025 Gottesdienste wie an Sonntagen

Konzert Europäisches Jugendchorfestival Basel

Donnerstag, 29. Mai 2025

17.00 Uhr ROTONDO: Rund und harmonisch verbinden sich in diesem Konzert drei unterschiedliche Chorkulturen zum grossen Gesamtkunstwerk. Klänge erfüllen den barocken Kirchenraum und verschmelzen mit Bewegungen und Spielereien im Raum. Sie lassen die Musik unmittelbar zum stimmungsvollen, visuellen Hörerlebnis werden.
Ticket: Bider & Tanner AG, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, ticket@biderundtanner.ch oder über Tel. 061 401 21 00

Hagelfreitag

Freitag, 30. Mai 2025

09.00 Uhr Pilgergottesdienst

Arealgestaltung Mariastein: Bauarbeiten am Klosterplatz

Die Arealgestaltung von Mariastein umfasst ein Gebiet von rund 16'000 Quadratmetern – vom Dorfeingang mit dem Pilgerparkplatz bis hin zum Klosterplatz und seinen angrenzenden Räumen.

Phase 1 – Pilgerparkplatz – abgeschlossen

Die erste Bauetappe ist abgeschlossen: Der gebührenpflichtige Pilgerparkplatz am Dorfeingang ist in Betrieb, ebenso die hindernisfreie Bushaltestelle «Mariastein, Kloster» und eine gemeindeeigene Sammelstelle für Altstoffe und Grüngut. Eine neue Signalkomunikation sorgt für bessere Orientierung und weist Pilger sowie Gäste auf die verschiedenen Einrichtungen hin.

Phase 2 – Werkleitungen und Winterlinden

Anfangs März 2025 begann Phase 2 mit der Sanierung der Werkleitungen durch die Gemeinde Metzerlen-Mariastein. Einige dieser Leitungen sind über 100 Jahre alt.

Parallel dazu wurden die acht geschützten Winterlinden der historischen Allee entfernt, da sie aufgrund ihrer stark eingeschränkten Vitalität abstarben. Die neuen Winterlinden werden im Spätherbst 2025 unter optimalen Bedingungen gepflanzt: Sie erhalten grössere Baumgruben mit durchwurzelbarem Boden, eine entsiegelte Oberfläche und ein separates Leitungssystem für automatische Bewässerung.

Zentrale Elemente der Neugestaltung

- **Platzgestaltung:** Der Platz wird mit Natursteinpflaster versehen. Die Farbgebung schafft einen harmonischen Übergang von der grauen Asphaltstrasse zum rötlichen Vorplatz der Basilika. Spezielle Wege gewährleisten Barrierefreiheit.
- **Klostermauer und Sitzgelegenheiten:** Zwischen Klosterladen und Polizeiposten wird die bestehende Klostermauer geöffnet. Das überdachte Mauerwerk beherbergt lange, geschützte Sitzbänke und öffnet den Blick auf den Klostergarten und die Landschaft des Blauen.
- **Hortus conclusus:** Ein naturnaher, geschützter Garten lädt Besucher zum stillen Verweilen ein.

- **Neues Forum:** Zwischen dem alten Bauernhaus und dem Kerzenhaus (Klosterplatz 19) entsteht ein transparenter Pavillon als Begegnungsort für Veranstaltungen. Das «Himmelsfenster» symbolisiert Offenheit und Weite.
- **Aussenpassage zur Gnadenkapelle:** Eine neue Passage zwischen Restaurant Post und Basilika schafft einen direkten Zugang zur Gnadenkapelle. Sie ist jederzeit geöffnet und wird mit Votivtafeln sowie einer Darstellung des Gnadenbildes von Mariastein geschmückt.
- **Platzmöblierung und Wasserelemente:** Brunnen, Wasserbecken und Sitzgelegenheiten prägen das Platzbild. Zudem wird nach Genehmigung der Ortsplanrevision ein Spiel- und Picknickplatz im Park des Klosterhotels Kreuz realisiert.

Zugang während der Bauarbeiten

Der Zugang für Fussgänger bleibt mit Einschränkungen möglich. Behindertenparkplätze stehen weiterhin zur Verfügung.

Bedeutung für Region und Tourismus

Mariastein empfängt jährlich rund 250'000 Besucher. Die Arealgestaltung wertet das Pilgerdorf nachhaltig auf und stärkt Gastronomie, Hotellerie sowie den Tagetourismus. Mit einem Investitionsvolumen von 6,2 Millionen Franken setzt das Projekt einen wichtigen Impuls für Wachstum und Entwicklung.

Generationenprojekt: «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»

Die Arealgestaltung ist Teil des umfassenden Zukunftskonzepts «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025». Die Benediktiner von Mariastein setzen mit einer strategischen Gesamtplanung auf eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Wallfahrt, Gastfreundschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur und Immobilien.

Dieses durchdachte Konzept sichert Mariastein langfristig als bedeutendes Pilger- und Klosterdorf für kommende Generationen.

Mariano Tschuor, Projektleiter «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025»





Pfarrei St. Remigius
Metzerlen



Besondere Anlässe und Gottesdienste im April

- 5. April** **Reistag**, Mehrzwekhalle Witterswil, 12 Uhr
- 6. April** **Spaghettitag**, Pfarreisaal Metzerlen, 11 Uhr
- 9. April** **Feier der Versöhnung für alle, mit den Firmand*innen**, Kirche Rodersdorf, 18 Uhr
- 12. April** **Palmbinden**, Pfarrhaus Rodersdorf, 9 Uhr
- 13. April** **Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern und allen Interessierten**, Kirche Rodersdorf, 10 Uhr
- 13. April** **Literarischer Brunch**, Kirche und Pfarreisaal Witterswil, 10.49 Uhr
- 18. April** **Kreuzwegandacht mit den Erstkommunionkindern** Kirche Metzerlen, 10 Uhr
- 18. April** **Karfreitagsliturgie mit der Liturgiegruppe**, Kirche Metzerlen, 15 Uhr
- 19. April** **Eucharistiefeier zur Osternacht**, Kirche Hofstetten, 20 Uhr
- 20. April** **Eucharistiefeier zu Ostern**, Kirche Metzerlen, 10 Uhr
- 21. April** **Wort-Gottes-Feier zum Ostermontag**, Ökum. Kirche Flüh, 18 Uhr
- 27. April** **Feier der Erstkommunion**, Kirche Hofstetten, 10 Uhr, anschliessend Apéro

Besondere Anlässe und Gottesdienste im Mai

- 4. Mai** **Literarischer Brunch**, Kirche und Pfarreisaal Witterswil, 10.49 Uhr
- 7., 14., 21. und 28. Mai** **Maiandacht**, Kirche Metzerlen, 19 Uhr
- 11. Mai** **Familienwaldgottesdienst zum Muttertag, mit Abschluss der Erstkommunion**, Forsthaus Witterswil, 11 Uhr, anschliessend Pick Nick
- 23. Mai** **Lange Nacht der Kirchen**, Kirche Rodersdorf, 19 Uhr
- 24. Mai** **Feier der Firmung**, Klosterkirche Mariastein, 10.30 Uhr
- 29. Mai** **Flurprozession zur alten Kirche**, anschliessend **Feldgottesdienst**
Besammlung um 9.30 Uhr in der Kirche Metzerlen, Mitwirkung Kirchenchor Metzerlen und Bläsergruppe des Musikvereins Metzerlen.
Die Glocken verkünden um 8.30 Uhr, dass der Gottesdienst im Freien stattfinden wird.
- 30. Mai** **Hagelfreitag**, Bittgang nach Mariastein, Start 8 Uhr Gemeindeverwaltung Metzerlen. Anschliessend **Gottesdienst**, 9 Uhr, Klosterkirche Mariastein.
- 31. Mai** **Vieh- und Brunnensegnung mit Pfr. Bernhard Schibli**
Um 8 Uhr beim Brunnenhof rund um den grossen Dorfbrunnen.

(Wir bitten um Verständnis, dass kurzfristige Änderungen vorkommen können. Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben im Pfarrblatt, auf der Website oder im Schaukasten beim Pfarrhaus)



Palmbinden mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 12. April 2025 um 9 Uhr in Rodersdorf

**Herzliche Einladung an alle Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person,
Jugendlichen und Erwachsenen.**

Zeit: 9 bis ca. 11 Uhr / ein feines Znüni wird offeriert
Ort: Im Pfarreisaal in Rodersdorf
Anmeldung: Madeleine Iseli
E-Mail: pfarramt.witterswil@bluewin.ch
Tel.: 061 721 11 30 / 079 398 24 87
Um ausreichend Stechpalmen, Palmzweige und
Basteldraht bereitzustellen, bitten wir um Ihre
Anmeldung.
Mitbringen: Besenstiel oder Holzstab, Rebschere, Arbeitshand-
schuhe, farbige Stoffbänder, Äpfel und/oder Orangen.



Familiengottesdienst zu Palmsonntag

am Sonntag, 13. April um 10 Uhr in Rodersdorf

Zur traditionellen Palmsegnung mit feierlicher Prozession und anschliessendem
Familiengottesdienst versammeln wir uns um 9.45 Uhr auf dem Vorplatz der
Gemeindeverwaltung Rodersdorf.



«Osternäschtlis» dekorieren im BASTELATELIER

**Mittwoch, 16. April,
14 – 16 Uhr in der Kirche Witterswil**

Kinder bitte in Begleitung einer
erwachsenen Person.
Ein feines Zvieri wird offeriert.



Anmeldung gerne an: Tel. 061 721 11 30 oder
E-Mail: pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Mitbringen: Körbchen, Glasschale, Holzscheibe,
Strohkranz, usw.

Steht zur Verfügung: Dekoration, Ostereier, usw.



Burg Rotberg

Unser Tor ist wieder geöffnet. Das Team Rotberg ist Anfang März in die neue Saison gestartet.



Und es heisst: Aus
alt
wurde neu!
Der Umbau der
Zimmer ist
abgeschlossen.



Wer sich ein Bild vor Ort machen möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen:

05. April 2025

Tag der offenen Türe
offene Zimmer 13 bis 16:30 Uhr
mit Kaffee & Kuchen
Abendessen auf Anmeldung 18 Uhr
(061 731 10 49 oder Whatsapp an
Andrea 079 255 36 92)

Wir freuen uns auf euch!

Nicht vergessen:

30. April 2025 Festbetrieb Walpurgisnacht

21. Juni 2025 Spezialabend Sommersonnenwende



Beratungsstelle der Pro Senectute im Solothurnischen Leimental (SoLei)

Für das Sol. Leimental steht ein Beratungsfenster zur Verfügung. Die Gemeinde Bättwil stellt hierfür die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung. Das Beratungsfenster Sol. Leimental findet jeweils am 2. Dienstag im Monat zwischen **13.45 und 16.15 Uhr** statt und befindet sich im Gemeindezentrum Bäramsle, Eingang Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil.

Pro Senectute Kanton Solothurn ist im Sol. Leimental zuständig für die Altersberatungen, Information und Triage. Die Beratungen erfolgen telefonisch, im Beratungsbüro, digital per Teams oder durch externe Besuche.

Melden Sie sich vorgängig telefonisch zwischen 8.00-11.00 Uhr unter **061 781 12 75**, um einen Beratungstermin zu reservieren. Das Beratungsfenster ist an folgenden Terminen besetzt:

Für das 1. Halbjahr 2025 werden folgende Daten angeboten:

- Dienstag, 08. April 2025
- Dienstag, 13. Mai 2025
- Dienstag, 10. Juni 2025

Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

**Beratungsfenster Sol. Leimental im
Gemeindezentrum Bäramsle, Eingang Rebenstrasse 31**



Steuererklärungsdienst – engagierte Seniorinnen und Senioren gesucht

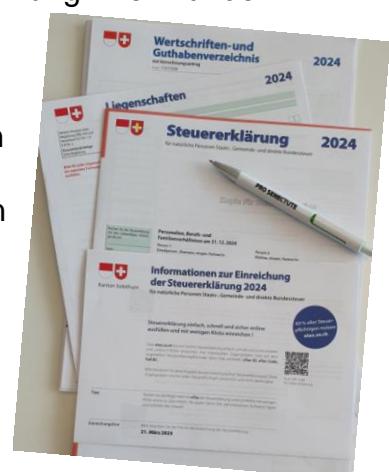
Sie sind zwischen 50 und 70 Jahre alt und wären bereit sich in diesem Bereich der Seniorenarbeit zu engagieren? Sind Sie sozial kompetent, haben EDV-Kenntnisse, ein Zahlenflair und sind verschwiegen mit tadellosem Leumund, dann melden Sie sich bei uns! Sie werden eingeführt und jährlich weitergebildet. Sie erhalten eine kleine Entschädigung für Ihren Einsatz und viel Dankbarkeit und Anerkennung Ihrer Kunden.

David Lanitis aus Mariastein meint zu dieser Arbeit:

Während 8 Jahren durfte ich jedes Jahr bei 20 – 25 Personen die Steuererklärung erstellen. Diese Personen haben mir nicht nur ein ausserordentliches Vertrauen geschenkt, sondern auch unzählige Momente von schönen zwischenmenschlichen Kontakten. Die von mir betreuten Personen haben mir viel gegeben und ich hoffe, ich konnte ihnen auch etwas zurückgeben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Pro Senectute Kanton Solothurn, Fachstelle für Altersfragen
Dorneck-Thierstein, Bodenackerstrasse 6, 4226 Breitenbach,
061 781 12 75, www.so.prosenectute.ch





Spaghetti-Tag



Sonntag, 6. April 2025 ab 11.00 Uhr

Im Pfarreisaal Metzerlen
Jung und Alt, Gross und Klein am
gleichen Tisch.

Wir laden Sie recht herzlich zum Spaghettiessen ein.
Geniessen Sie auch das schöne und reichhaltige Kuchenbuffet.

Der Reinerlös geht zu Gunsten der



Auf Ihren Besuch freut sich die

**Frauengruppe
Metzerlen-Mariastein**



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag 11. April 2025 (Aufgrund der Osterfeiertage bereits am 2. Freitag im Monat)

Freitag 16. Mai 2025

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)

chirsgartehof.ch präsentiert

STALLKINO



13. + 14. Juni

Filme für Jung und Alt

Bar & Buffet und der berühmte Röstibalken

weitere Infos folgen...

Wo ist mein Büsi?

Innerhalb von zwei Monaten vermissten wir unsere beiden Büsis, jeweils für mehrere Tage oder sogar Wochen. Die Sorge, dass sie nicht mehr nach Hause kommen, ist riesig. Als Tierhalter stellt man sich in einem solchen Fall allerlei Fragen: Wurde es überfahren? Ist es irgendwo eingesperrt? Oder füttert es jemand?

Das Thema fremde Büsi füttern ist ein leidiges Thema und für den Besitzer des Tieres ist es ärgerlich und traurig zugleich. Aber wie sieht es eigentlich rechtlich aus? Darf ich ein Büsi füttern, welches nicht meines ist?

Im folgenden Beitrag von SRF wird es kurz und bündig erklärt:

«Darf ich Nachbars Katze füttern?»

Das Büsi im Garten ist zwar nicht das eigene, aber total süß und zutraulich – und doch sicher hungrig...

Die Rechtslage kurz erklärt:

- In seinem Garten darf man grundsätzlich tun und lassen, was man will. Aber: nicht mit fremdem Eigentum. Nachbars Katze ist rechtlich gesehen fremdes Eigentum. Nur ihr Eigentümer hat das Recht, über sein Tier zu bestimmen.
- Daraus folgt: Fremde Katzen darf man ohne Einwilligung des Besitzers nicht füttern. Wer es trotzdem tut, könnte sich Schwierigkeiten einhandeln. Dann zum Beispiel, wenn ein Tier wegen verdorbenem Futter krank wird und zum Tierarzt muss. Kann in einem solchen Fall der «Täter» ermittelt werden, muss er die Kosten für den Tierarzt bezahlen und darüber hinaus – wenn das Tier stirbt – mit einer Strafanzeige wegen Tierquälerei rechnen.
- Ebenfalls verboten ist es, eine Katze systematisch zu füttern, damit sie ihren bisherigen Wohnsitz verlässt. Gegen ein solches Anfüttern und Entfremden seiner Katze kann sich ein Besitzer mit einer gerichtlichen Klage oder einer Strafanzeige wehren.

Quelle: <https://www.srf.ch/sendungen/kassensturz-espresso/rechtsfragen/sonstiges-recht/haustiere-darf-ich-nachbars-katze-fuettern>

Gabriela Baumgartner
Donnerstag, 04.08.2022, 05:44 Uhr

Marie-Hélène Matti, Mathias Hägeli



Herzlich willkommen zum Brunch des Samaritervereins Leimental!



Wann: **Sonntag, 30. März 2025, ab 9:00 Uhr**
Wo: **Mariasteinstrasse 1, 4114 Hofstetten**

Der Samariterverein Leimental lädt die Öffentlichkeit herzlich zu einem gemütlichen Brunch ein! Eine wunderbare Gelegenheit, unseren Verein kennenzulernen und die lokalen Samariter zu unterstützen. Alle sind herzlich willkommen!

Angebot:

Geniessen Sie eine reichhaltige Auswahl mit Gipfeli, Zopf, verschiedenen Broten, Müesli, Eiern, Rösti, Croque Monsieur, Fleischplatten, Käseplatte, frischen Früchten, Gemüse, Tee, Kaffee, Fruchtsäften, Milch und vielem mehr!

Preise:

- Erwachsene: CHF 19.–
- Kinder (6–14 Jahre): CHF 9.–
- Kinder bis 5 Jahre: gratis

Anmeldung:

Wir bitten um Voranmeldung, spontane Gäste sind jedoch ebenfalls willkommen.

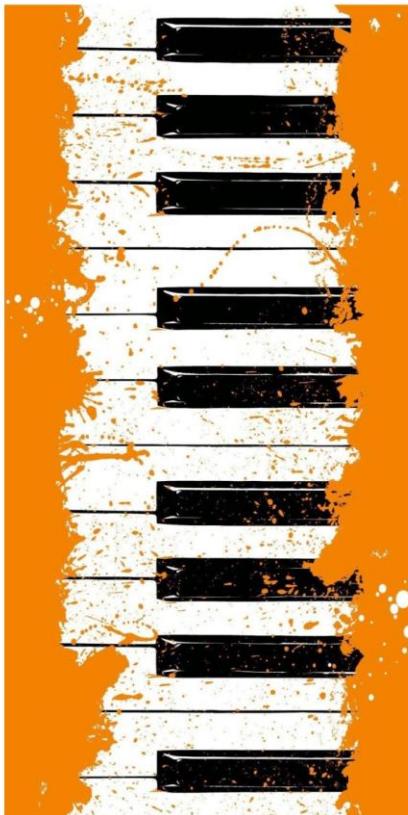
Anmeldung bei: F. Meury

E-Mail: f.meury61@gmail.com

Telefon: 079 394 27 42

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Samariterverein Leimental



Flügel Konzert

Samstag
29. März 2025
17.00 Uhr

Rodersdorf
Gemeindesaal



Abschlusskonzert Musiklager 2025

Dienstag 15.4.2025
Mehrzweckhalle
Rodersdorf
19.00h



Guggemusik «No Name» 2026

Name wird noch gesucht

Wir suchen Dich!

Du hast...

...Freude am Musizieren

...Freude an der **Landfasnacht** Hofstetten, Metzerlen, Witterswil, Ettingen

...Lust etwas **Neuem** eine Chance zu geben

...Lust mit Gleichgesinnten tolle Musik zu machen

...Nicht zu viel **Zeit**, aber trotzdem fehlt etwas.... "**MUSIK**"

...Zeit am Sonntag 13. April 2025 um 14.00 Uhr

Unser Ziel ist es...

...den **Erhalt** der Fasnacht im Leimental zu unterstützen

...mit „**wenig Aufwand**“ tolle Musik zu machen

...nur während der Landfasnacht aktiv zu sein

...eine Gugge für **JUNG, ALT, WEIBLEIN und MÄNNLEIN** zu sein

...**Familien** eine Möglichkeit für eine **gemeinsame** Fasnacht mit den **Kindern** zu bieten

...am 13. April im Klublokal der Schiessanlage **SCHÜRFELD**, Ettingerstrasse in Aesch zusammen zu sitzen (unverbindlich)

...dass wir dort eine Basis und Grundlage für einen Start in etwas **NEUES** finden

Wir freuen uns auf DICH

Jörg Gschwind Hofstetten

Gisela Gschwind Hofstetten

Martin Wetzel Hofstetten / Metzerlen

Philippe Muster Nunningen / Ettingen

Kontakt Jörg Gschwind / 079 219 74 24 / jholzwurm@bluewin.ch

Ein Frühlingsfest für Gross & Klein



**Zu Besuch im Kirschenland
Stollenhäuser-Schönmatt
bei Fam. Gschwind
4145 Gempen**



Veranstalter:
Obstproduzenten Schwarzbubenland

Das von den Obstproduzenten Schwarzbubenland organisierte Schorniggelfest findet jedes Jahr auf einem anderen Betrieb in der Region statt.

Inmitten herrlicher Natur, umgeben von Hochstammbäumen voller kleiner grüner Schornigge wird Ihnen so allerhand geboten:

- Verpflegung vom Grill, Getränke und Dessertbuffet mit selbstgemachten Kuchen und Desserts
- Spannende Infos rund um den Obstbau auf einem Rundgang im Obstgarten
- Einblicke in die Imkerei durch einen Imker mit seinem Schau-Bienenstand
- Spiel und Spass mit Tret-Traktoren und Streichelzoo für Tierfreunde
- Der berühmte Schorniggeli-Wurf – der Gesamtgewinner erhält einen Kirschbaum zum Pflanzen
- «Zwätschge-Dätsch»
- Alphornbläser



Du möchtest gerne beim Ferien(s)pass mithelfen, bist aber noch unsicher wie und wo und was?



Aber ich weiss doch nicht, was ich anbieten soll...

→ Biete einfach das an, was dir am meisten Spass bereitet.



Gehst du gerne in den Wald? Biete einen Ausflug in den Wald an...
Hast du einen Hund? Dann könnte es doch ein Hundespaziergang sein...
Du bastelst gerne? Auf Pinterest gibt es 1000 und noch mehr Ideen.
Du kannst eine Führung durch «dein» Geschäft anbieten oder sonst irgendwie deinen Beruf zeigen? Super Sache...



Aber das ist doch nicht spektakulär... → Das mag sein. Und genau deswegen ist es super!



Aber wenn es zu viele Kinder sind? → Die Angebote dürfen auch nur für kleine Kindergruppen sein, die Anzahl bestimmst du.



Aber ich habe zu Hause gar nicht die Möglichkeit, so etwas anzubieten... → Wir haben Möglichkeiten, einen Raum zu organisieren, z.B. in Witterswil



Ich mag das aber nicht alleine machen... → Frag doch mal deine Nachbarin, den Kumpel oder auch uns. Da gibt es sicher noch mehr Leute, denen es ebenso geht.

Auf unserer Homepage findest du eine Datei mit über 100 Ideen, was du alles anbieten könntest.

ferienpass-leimental.ch oder QR-Code unten scannen

Wenn du Fragen oder Bedenken hast, so melde dich doch bitte bei uns. Wir helfen gerne weiter. ☺

Angela Scherrer	076/428-76-74	info@ferienpass-leimental.ch
Caroline Hügi	079/768-78-37	



Die Kinder (und wir) danken es dir!

Anica Camenzind, Caroline Hügi, Bianca Iff, Angela Scherrer, Franziska Müller-Stebler, Saskia Aebi-Stöcklin

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse – eine Bedrohung für die Biodiversität

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist ein invasives Insekt, welches aus dem Asiatischen Raum eingeschleppt wurde. Seit zwei Jahren ist die Asiatische Hornisse auch im Kanton Solothurn aktiv. Sie vermehrt sich rasant und ernährt sich von bestäubenden Insekten. Sie stellt somit eine Gefahr für Honig- und Wildbienen dar, kann aber auch zu Schäden in der Landwirtschaft, insbesondere im Obst- und Weinbau, führen.



Entwicklung der Asiatischen Hornisse im Jahresverlauf

Wie bei den Einheimischen Hornissen gründen Hornissenköniginnen im Frühjahr selbständig einen Staat. Dieser beginnt in einem kleinen sogenannten Primärnest. Im Jahresverlauf wächst das Volk, wird grösser und zieht ab ca. Juli in ein grösseres, sogenanntes Sekundärnest, um. Jedes Nest kann mehrere 10'000 Hornissen hervorbringen. Im Spätherbst schlüpfen bis zu mehrere hundert Jungköniginnen, welche alleine überwintern und den Zyklus im Folgejahr erneut beginnen.

Erkennung und Unterscheidung der einheimischen Hornisse (europäische Hornisse)

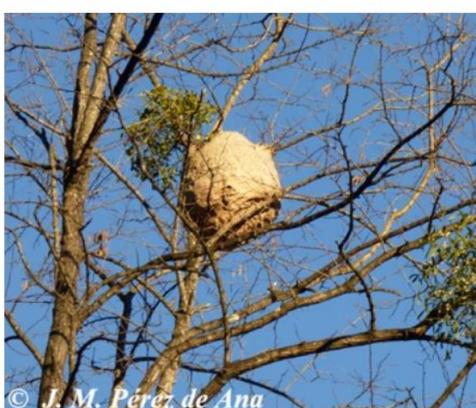


Primärnester: Max. Handballgross, an geschützten Stellen (z.B. Holzschoß, Gartenhaus, Hecke, ...)

Sekundärnester: Bis zu einem Meter Durchmesser, oft in Baumkronen (auch höher als 20m).



Primärnest (frühes Stadium)



Sekundärnest im Baum
© J. M. Perez de Ana



Europ. Hornisse:
Nesteingang unten



Asiatische Hornisse:
Nesteingang seitlich

Was können wir tun?

Bei Sichtung einer Asiatischen Hornisse oder eines verdächtigen Nestes, melden Sie die Sichtung unter Angabe von Datum, genauem Ort und eines Fotos oder Videos auf www.asiatischehornisse.ch

Abstand halten!

Halten Sie Abstand von Nestern. Die Asiatische Hornisse verteidigt ihr Nest konsequent und kann z.B. für Allergiker problematisch sein.

Die Nestentfernung ist Fachleuten zu überlassen!

WANTED

Mach mit bei der Bekämpfung der
Asiatischen Hornisse!



Für jede Erstmeldung eines bewohnten Nestes der
Asiatischen Hornisse im Dorneck erhältst du von
März bis Oktober 2025 eine

BELOHNUNG VON CHF 50.-

Bei Sichtung bitte Abstand halten!

Markiere den Fundort, fotografiere das Nest und
sende Ort oder Koordinaten und Foto an
info@bienen-dorneck.ch

Teilnahmebedingungen:
www.bienen-dorneck.ch/asiatische-hornisse



www.bienen-dorneck.ch

Zu unserem Vereinsgebiet gehören die Gemeinden:
Bättwil, Büren, Dornach, Gempen, Hochwald, Hofstetten,
Flüh, Metzerlen, Mariastein, Nuglar, St. Pantaleon,
Rodersdorf, Seewen, Witterswil



Frühlingserwachen auf dem Blumenfeld

**Von Frühjahr bis Spätherbst Blumen zum selbst Schneiden
auf dem Blumenfeld «Steiholle»**

Blumengutscheine zum Verschenken

Erhältlich an der Burgstrasse 3 in Metzerlen

Ca. ab Mai: frische Metzerler Grünspargeln

Erhältlich an der Burgstrasse 3 in Metzerlen

Naturabeef- und Schweinefleisch (auf Bestellung)

Schweinsbratwürste

Metzerler Freilandeier

Frisch und jederzeit an der Burgstrasse 3

Lust auf etwas Feines? ...ich backe für Sie!

Bauernbrot, Speckzopf, div. Apérogebäcke, feine Torten, Kuchen, ect.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Familie Erb, Burgstrasse 3, Metzerlen

061 731 30 56 / 079 920 80 39

METZERLER ROTWEIN

Seit 2022 lassen wir unsere Trauben gemeinsam keltern.
Ein Jahr lang durfte unser Wein im Holzfass reifen
und seine fruchtige und elegante Tiefe entfalten.

Wir freuen uns über eure Bestellungen!

Guido Koeninger und Thomas Schaffter



7,5 dl Flasche · CHF 15.–

Guido Koeninger
079 291 78 37
g.koeninger@bluewin.ch

5 dl Flasche · CHF 10.–

Thomas Schaffter
079 283 41 76
thomi.scha@gmail.com

Agenda / Veranstaltungen



Immer aktuell auf der Webseite der Gemeinde:

www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

März 2025

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 29.03.2025	Märt am Lämmliplatz 6a Informationen im letzten Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Samstag, 29.03.2025	MUSOL, Flügelkonzert Information in diesem Dorfblatt: Regionales	17.00 Uhr	Gemeindesaal Rodersdorf
Samstag, 29.03.2025	Besinnliches Konzert Information im letzten Dorfblatt: Kloster	19.30 Uhr	Basilika, Mariastein
Sonntag, 30.03.2025	Brunch Samariterverein Leimental Information in diesem Dorfblatt: Regionales	ab 09.00 Uhr	Mariasteinstrasse 1, Hofstetten

April 2025

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
ab 01.04.2025	Leinenpflicht bis 31.07.2025		
Dienstag, 01.04.2025	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 10.30 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Samstag, 05.04.2025	Burg Rotberg, Tag der offenen Tür Information in diesem Dorfblatt: Burg Rotberg	13.00 bis 16.30 Uhr	Burg Rotberg, Mariastein
Samstag, 05.04.2025	Lesung in der Klosterbibliothek Information in diesem Dorfblatt: Kloster	15.45 Uhr	Klosterpforte, Mariastein
Sonntag, 06.04.2025	Spaghetti-Tag Alle Informationen in diesem Dorfblatt: Sonstiges	Ab 11.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Donnerstag, 10.04.2025	Öffentliche Bibliotheksführung Information in diesem Dorfblatt: Kloster	16.20 Uhr	Klosterpforte, Mariastein
Freitag, 11.04.2025	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt «Sonstige Informationen»		
Dienstag, 15.04.2025	MUSOL Abschlusskonzert Musiklager 2025 Information in diesem Dorfblatt: Regionales	19.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rodersdorf
Dienstag, 22.04.2025	Kehrichtabfuhr – Verschiebedatum Information in diesem Dorfblatt: Entsorgung	ab 06.00 Uhr	
Freitag, 25.04.2025	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Freitag, 25.04.2025	Eingabeschluss Mitglied Bau- und Planungskommission Information in diesem Dorfblatt: Mitglied gesucht		
Freitag/ Samstag, 25./26.04.25	Jahreskonzert Musikverein Information in diesem Dorfblatt: Vereine	20.00 Uhr	Allmendhalle Metzerlen
Samstag, 26.04.2025	Märt am Lämmliplatz 6a Informationen in diesem Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Montag, 28.04.2025	Eingabeschluss Mitglied Gemeinderat Information in diesem Dorfblatt: Mitglied gesucht		
Dienstag, 29.04.2025	Generalversammlung Verein Dorfläbe Information in diesem Dorfblatt: Vereine	19.30 Uhr	Restaurant Lindenhof, Mariastein
Mittwoch, 30.04.2025	Burg Rotberg, Walpurgisnacht Information in diesem Dorfblatt: Burg Rotberg		

Mai 2025

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 03.05.2025	8. Bänkli-Tag Informationen in diesem Dorfblatt: Bänkli-Pflege-Tag 2025	09.00 Uhr	Werkhof Metzerlen
Sonntag, 04.05.2025	Schorniggeli-Fest Information in diesem Dorfblatt: Regionales	10.00 bis 16.00 Uhr	Gempen
Sonntag, 04.05.2025	Mariasteiner Konzerte, Hammond meets Organ Information in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Dienstag, 06.05.2025	Tavolata (mit Voranmeldung per Tel. 079 642 04 32 oder c.blaesi@gmx.ch)	ab 10.30 Uhr	Familie Bläsi, Metzerlen
Samstag, 10.05.2025	50 Jahre OZL Informationen in diesem Dorfblatt: Schule	11.30 bis 18.30 Uhr	OZL, Bättwil
Samstag, 10.05.2025	Muttertags-Ständeli Information in diesem Dorfblatt: Vereine	18.00 Uhr	Schulhausplatz, Metzerlen
Freitag, 16.05.2025	Wandergruppe Information in diesem Dorfblatt «Sonstige Informationen»		
Samstag, 17.05.2025	Walntag Information in diesem Dorfblatt: Natur- und Umweltkom.	13.30 Uhr	Beim Bienenhaus Borer, Metzerlen
Samstag, 17.05.2025	Lectio Divina Information in diesem Dorfblatt: Kloster	16.15 Uhr	Klosterpforte, Mariastein
Freitag, 23.05.2025	Start Fahrplanentwurf Informationen in diesem Dorfblatt: Öffentl. Verkehr		
Sonntag, 24.05.2025	Firmung Pastoralraum SO5 Information in diesem Dorfblatt: Kloster	10.30 Uhr	Basilika, Mariastein
Donnerstag, 29.05.2025	Konzert Europäisches Jugendchorfestival Basel Information in diesem Dorfblatt: Kloster	17.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Freitag, 30.05.2025	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Jura, Mariastein
Samstag, 31.05.2025	Vieh- und Brunnensegnung Information in diesem Dorfblatt: Kirchen	08.00 Uhr	Dorfbrunnen Brunnen- hof, Metzerlen
Samstag, 31.05.2025	Märt am Lämmliplatz 6a Informationen in diesem Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen

Gemeinde

Metzerlen-Mariastein



1000 - schöne Aussichten!



Titelseite und Rückseite:

Fasnachtimpressionen

Fotos Titel- und Rückseite: *Pierre Jeker*